

Lindenblatt

MACHEN SIE
MIT BEI UNSEREM
GEWINNSPIEL
3x Heimatkrimi
»Mord mit Buttercreme«
von Jutta Mehler

Ihr Heimatmagazin mit Amtsblatt für den Markt Schöllnach

12-2017 | 23



Weihnachtsmarkt

Sa 02.12. & So 03.12.

Gewerbeverein
Aktives Schöllnach e.v.

Foto: sas-medien



www.facebook.com/
lindenblatt_magazin

Öffnungszeiten, Beratungen, Sprechtage

Rathaus

Mo - Fr 8 bis 12 Uhr
Mi zusätzlich 14 bis 18 Uhr
☎ 09903/9303-0

Bitte beachten Sie, dass nur während der Öffnungszeiten Ihre Angelegenheiten ordnungsgemäß bearbeitet werden können. In dringenden Ausnahmefällen bitten wir um vorherige telefonische Rückfrage.

Ihr Rathaus-Team

✉ poststelle@schoellnach.de
🌐 www.schoellnach.de
Öffnungszeiten bitte möglichst einhalten! Nachmittagsstermine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Achtung

Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: 09903/9303-33 (Ilka Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach

Christian Orthen
Di 9 bis 11 Uhr im Rathaus,
☎ 09903/2660
✉ Christian.Orthen@aelf-dg.bayern.de

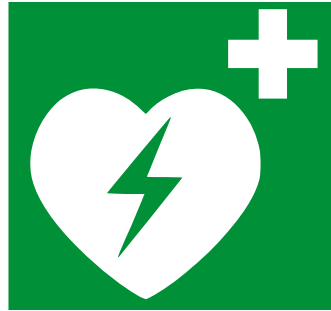
Gemeindebücherei

Di und Do 14.00 bis 16.30 Uhr
So 10.45 bis 11.45 Uhr

Hinweis

Im Rathaus liegen Merkblätter und Ratgeber zu verschiedenen Themen zur kostenlosen Mitnahme auf, z.B. Ausflugsprospekte, Rente, Borkenkäferbekämpfung...

Defi-Standorte



Ein AED (automatisierter externer Defibrillator) kann Leben retten. Öffentlich zugängliche Standorte in Schöllnach: in der Raiffeisenbank Schöllnach, im Freibad, tagsüber bei der Firma Eder Bau und am Sportplatz des FC Poppenberg sowie in Oblfing beim Gasthaus Vogl.

Amt für Versorgung und Familienförderung

Außensprechtage jeden dritten Montag im Monat, 10 - 15 Uhr, Mehrzweckraum, neues Rathaus in Deggendorf.

☎ 0171/2131145

Beratung zu Erziehungsgeld, Schwerbehindertenrecht, Blindengeld, Kriegsopfer- u. Soldatenversorgung.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstage
Mo - Do 10 - 16 Uhr | Fr 10 - 13 Uhr
oder nach Vereinbarung
Beratungs- & Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling

☎ 09931/890575

✉ plattling@bssb.org

Infostammtisch:

jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf, Gasthaus „Alt-Schaching“, Otto-Denk-Str. 4, 14 - 17 Uhr. Leitung: Christian Vaith

☎ 0171/5717471

Freiwilligenzentrum mach mit

Sprechtag im Rathaus jeden 2. Mittwoch im Monat, 14 - 16 Uhr

☎ 0991/100-400

☎ 0991/3100-41-255

✉ gotzlers@lra-deg.bayern.de

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Lindenblatts erscheint voraussichtlich am Freitag, 15. Dezember. Redaktionsschluss für Texte und Anzeigen ist am Mittwoch, 06. Dezember.

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald

Recyclinghof Schöllnach:

Sommeröffnungszeiten

Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Winteröffnungszeiten

Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell

Sommeröffnungszeiten

Montag bis Freitag

08.00 bis 17.00 Uhr,

Samstag 09.00 bis 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten

Montag bis Freitag

08.00 bis 16.00 Uhr,

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

🌐 www.awg.de

WIR
LIEBEN
KEKSE ...
... UND
KÜCHEN!



mein KüchenBauer

Küchenbauer GmbH
Iggensbacher Straße 44
94508 Schöllnach
Tel. 09903 29990-0
info@meinkuechenbauer.de
www.meinkuechenbauer.de



... WIR
AUCH!



mein ElektroBauer

Bauer Elektro Service & Technik GmbH
Iggensbacher Straße 44
94508 Schöllnach
Tel. 09903 9307-0
info@mybauer.de
www.mybauer.de

Der Rufbus ist da!

Nun ist es soweit: Am 1. November ist das neue, flächendeckend im ganzen Landkreis eingeführte Rufbussystem gestartet.

Dies bedeutet eine passgenaue Verbesserung des bestehenden öffentlichen Personennahverkehrs. Insgesamt 11 neue Rufbus-Linien über das gesamte Landkreisgebiet verteilt führen

- zu mehr und kürzeren Fahrzeiten,
- mehr Haltestellen und
- mehr zeitlicher Flexibilität.

Neu ist, dass die Angebote auch an Samstagen und Sonntagen genutzt werden können. Der Rufbus bietet also insgesamt mehr Service und mehr Komfort - und das ohne Zusatzkosten für den Benutzer!

Das sind die entscheidenden Pluspunkte des neuen Rufbussystems, das hohe Nutzerfreundlichkeit und neue mobile Freiheiten bietet.

So läuft es künftig für Mitfahrer:

Beispiel: Der Fahrgast will von Aholming zum Facharzt nach Plattling. Er meldet seinen Fahrtwunsch - spätestens eine Stunde - vor der gewünschten Abfahrt unter der Nummer

0991/28093095 oder im Internet unter www.fahrtwunschzentrale.de an (das kann auch schon frühzeitig bis zu zehn Tage im Voraus geschehen.) Schon läuft die Busbestellung und er wird an der vereinbarten Haltestelle zur vereinbarten Uhrzeit abgeholt. Ist für die Fahrt kein weiterer Mitfahrer angemeldet, wird der Fahrgast auf direktem Weg ohne weitere Haltestellen schnell zu seinem Zielort gebracht.

Das Rufbussystem ist sehr flexibel, denn es verkehren in der Regel Kleinbusse oder alternativ Taxis statt der gewohnten großen Linienbusse.

Der Landkreis finanziert das System jährlich mit rund 200.000 Euro. Bei guter Nutzung sind weitere Ausbauschritte denkbar.

Informationen zu den Linienfahrplänen, den Rufbus Fahrplänen oder Tarifinformationen erhalten Sie auf der Internetseite der Verkehrsgemeinschaft Landkreis Deggendorf (VLD) unter www.vld-online.de, auch gerne direkt in der Geschäftsstelle in der Stadtfeldstr. 8 oder unter Tel. 0991/371983.

Jutta Staudinger

Benefizkonzert zugunsten des Hospiz St. Ursula



Ein Weihnachts-Benefizkonzert findet am Freitag, 22. Dezember, im Muckenthaler-Saal statt. Veranstalter ist wieder Theresa Gratzl. Der Erlös geht in diesem Jahr an das Hospiz St. Ursula in Niederalteich.

Das Konzert findet am 22. Dezember um 20.00 Uhr im Muckenthaler-Saal statt, Einlass ist um 19.30 Uhr. Damit genügend Plätze zur Verfügung stehen, wird dringend um Anmeldung gebeten: 01755240854 oder theresa.gratzl@gmx.de.

Als Musiker wirken am Konzert Theresa Gratzl, Franz Urmann, Jasmin Schrenk, Patrick Murr, Tamara Kreilinger, Eva Sonnleitner und Martin Gugler mit. Als Tänzer sind Sarah und Paula mit einer Turnkür, Emma mit einem Balletttanz und Tanzmariechen Emilia mit einem Gardetanz

dabei. Emma Höcherl wird den Abend moderieren.

Eine große Hilfe für das Konzert bringt der SV Schöllnach: Da der Muckenthalersaal aktuell nicht bewirtet wird, hat SV-Vorsitzender Markus Geier angeboten, die komplette Saalmiete und die Reinigungs- und Versicherungskosten zu übernehmen, damit das Geld nicht vom Spendererlös abgezogen werden muss. Außerdem kümmert er sich um den Getränke- und Essensverkauf in der Pause. Ohne den Verein könnte das Konzert so nicht stattfinden. „Dafür bin ich unendlich dankbar“, sagt Organisatorin Theresa Gratzl. Die Plätze sind frei wählbar. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

sas-medien - Foto: Gratzl

NEUERÖFFNUNG

am Samstag, 25. November ab 14 Uhr

MIT SEKTEMPFANG UND KLEINEM BUFFET

**AKTION:
BONUSKARTE**
Waschen-Schneiden-Föhnen
(Sie erhalten pro Besuch einen Bonuspunkt)
der 11. Besuch ist kostenlos für Sie

Jasmin Schierz

Friseurmeisterin | Inhaberin
Bahnhofstraße 19
94508 Schöllnach
Telefon: 09903-9524100

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag und Mittwoch	9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Donnerstag und Freitag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag	8:00 Uhr bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung	

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Marktes Schöllnach vom 8. November 2017 in Schöllnach, Rathaus-Sitzungssaal, 19.00 Uhr

Feststellung der Beschlussfähigkeit ordnungsgemäß geladen: 21
anwesend: 19
entschuldigt: Dr. Roman Staudinger, Josef Hundhammer

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2017 – öffentlicher Teil

3. Bauanträge

MGR Moser und MGR Niederländer treffen um 19.05 Uhr zur Sitzung ein.

3.1 Antrag auf Baugenehmigung durch den **Markt Schöllnach**, für die Ertüchtigung der Kläranlage 6.100 EW, auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1258/2 der Gem. Schöllnach, Bahnhofstraße 59

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.2 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerberin **Sylvia Erl**, München, für den Anbau eines Unterstellraumes und Windfang auf dem Grundstück Fl.-Nr. 605 der Gemarkung Schöllnach, Schulstraße 42

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.3 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber **Alois** und **Marianne Lüftl**, Schöllnach, für die Errichtung einer Austragswoh-

nung, Erneuerung der best. Scheune, Nutzungsänderung des best. Stalls zum Abstellraum und Erneuerung des Dachstuhles, Fl.-Nr. 3649 der Gem. Taiding, Oblfing 38

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.4 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Matthias Schönberger**, Schöllnach, für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 354/5 der Gemarkung Riggerding, Unterer Daxstein 48

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.5 Antrag auf Vorbescheid durch den Bauwerber **Werner Mally**, München, für die Errichtung einer kleinen Bildhauer-Werkstatt auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 936 und 937 der Gemarkung Riggerding, Ölberg 6

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.6 Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ durch den Bauwerber **Thomas Grad**, Schöllnach, für die Errichtung einer Fertigteilgarage mit Nebenraum auf dem Grundstück Fl.-Nr. 892/1 der Gemarkung Schöllnach, Untere Poppenberger Straße 18

Der Antragsteller hat eine Fertigteilgarage mit Nebenraum errichtet und beantragt hierfür eine isolierte Befreiung von folgenden Festsetzungen des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“:

- Punkt 1.2.1 - Baugrenzen

- Punkt 1.4.1 - Die Errichtung von Garagen ist ausschließlich auf gekennzeichneten Flächen zulässig. Grundsätzlich ist die Errichtung einer Garage nach Art. 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe b) BayBO im Sinne des Art. 6 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 BayBO mit einer Fläche bis zu 50 m² verkehrsfrei. Das Vorhaben widerspricht jedoch den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“, wonach das geplante Vorhaben die überbaubare Grundstücksfläche überschreitet (Punkt 1.2.1 Baugrenze). Flächen für Stellplätze und Garagen sind nach Punkt 1.4.1 ausschließlich auf gekennzeichneten Flächen zulässig. Das Einfamilienhaus wurde zu einem Zweifamilienhaus erweitert und benötigt dadurch eine weitere Garage.

Ohne eine isolierte Befreiung ist das Bauvorhaben planungsrechtlich nicht zulässig. Eine isolierte Befreiung bzw. Abweichung nach § 31 BauGB i.V. mit Art. 63 Abs. 2 BayBO für ein verkehrsfreies Vorhaben kann erteilt werden, wenn sie unter Berücksichtigung des Zwecks der jeweiligen Anforderung und unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Das Bauvorhaben entspricht den Anforderungen des Art. 63 BayBO und ist mit den öffentlichen Belangen vereinbar.

Zwei von drei Nachbarn stimmten mit Unterschrift zu. Der Nachbar, welcher die Unterschrift verweigerte, wird nicht nachbarschutzrechtlich beeinträchtigt.

Die Errichtung einer neuen Grundstückszufahrt ist nicht erforderlich. Gemäß der neuen BayBO ist für die Entscheidung nur noch die Gemeinde zuständig.

Für die Errichtung einer Fertigteilgarage mit Nebenraum im Sinne des Art. 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe b) BayBO auf dem Grundstück Fl.Nr. 892/1 der Gemarkung Schöllnach wird antragsgemäß für die Zulässigkeit eine isolierte Befrei-

ung nach § 31 BauGB von den Festsetzungen Pkt. 1.2.1 (Baugrenzen), Pkt. 1.4.1, des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ gemäß § 31 BauGB i.V. mit Art. 63 Abs. 2 BayBO erteilt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Bescheid über die isolierte Befreiung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.7 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Johann Obermeier**, Schöllnach, für den Neubau einer Gerätehalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 177/1 der Gemarkung Schöllnach, Gärtnerstraße

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

4. Antrag auf Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Vorading-Siedlung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durch das Deckblatt Nr. 2

- Aufstellungsbeschluss

Von privater Seite wurde die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Vorading-Siedlung“ für das Grundstück Fl.-Nr. 4036/3 der Gemarkung Taiding für die Errichtung eines Wohnhauses im Toskana-Stil beantragt.

Das betroffene Grundstück liegt im Ortsteil Vorading-Siedlung und innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „WA Vorading-Siedlung“. Das geplante Bauvorhaben würde jedoch die bisher festgesetzten Grenzen der überbaubaren Grundstücksgrenzen überschreiten. Ein individueller und kreativer Gestaltungsspielraum über den Weg von Befreiungen ist nach den Ausführungen des Landratsamtes Deggendorf nicht möglich. Das Bauvorhaben ist daher ohne die Änderung des Bebauungsplanes nicht zulässig.

Ziel und Zweck der Bebauungs-

- EINKOMMENSSTEUER
- UMSATZSTEUER
- GEWERBESTEUER
- LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLÜSSE
- NACHFOLGERBERATUNG
- ERBSCHAFTSSTEUER

EIN STARKES TEAM IN ALLEN STEUERFRAGEN!

www.steuerberater-jobst.de

 **JOBST**
STEUERBÜRO

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



www.polizei-beratung.de

planänderung ist die Schaffung von Wohnraum für einen ortsansässigen Bürger.

Bei der Änderung des Bebauungsplanes handelt es sich um eine mögliche Nachverdichtung eines überwiegend bereits bebauten Bereiches. Die Änderung kann daher der Innenentwicklung zugeordnet werden.

Da durch die neuzeitlichen Baustile Festsetzungen im Hinblick auf die Dachform, Dachneigung und Wandhöhe nicht eingehalten werden können und nachdem im Baugebiet noch fünf unbebaute Bauplätze vorhanden sind und zu erwarten ist, dass bei der Bebauung ebenfalls neuzeitliche Baustile bevorzugt werden, wurde beantragt, hierfür die textlichen Festsetzungen auf den gesamten Geltungsbereich anzupassen.

In seiner Planungshoheit kann der Marktgemeinderat Schöllnach entscheiden, ob neuzeitliche Baustile grundsätzlich im gesamten Gemeindegebiet erwünscht sind, und sollte die weitere Vorgehensweise überdenken.

Aus landschaftsplanerischer Sicht wird dringend davon abgeraten in einem Ortsteil wie Vorading-Siedlung neuzeitliche Baustile zuzulassen. Alle bereits errichteten Vorhaben konnten mit den bisherigen Festsetzungen verwirklicht werden.

Die ländliche niederbayerische Umgebung soll gewahrt bleiben. Künftige Bebauung im Toskana-Stil würde das idyllische Landschaftsbild beeinträchtigen. An das zur Bebauung vorgesehene Grundstück grenzt ein landschaftstypischer Wald an. Ein Toskana-Haus würde hier „fehl am Platze“ wirken.

Grundsatzentscheidung zum Aufstellungsbeschluss: Der MGR Schöllnach beschließt, den Bauungs- und Grünordnungsplan „WA Vorading-Siedlung“ durch das Deckblatt Nr. 2 zu ändern und nachstehende planlichen und textlichen Festsetzungen zu ergänzen:

- Neufestsetzung der überbaubaren Fläche im Bereich der Fl.-Nr. 4036/3 der Gemarkung Taiding durch Baugrenzen gemäß § 23 Abs. 3 BauNVO entsprechend der planlichen Darstellung in der vorliegenden Skizze.

- Die textlichen und planlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „WA Vorading-Siedlung“ sowie des Deckblattes Nr. 1 hinsichtlich der baulichen Gestaltung im Hinblick auf die Dachform, Dachneigung und Wandhöhe werden im gesamten Geltungsbereich der neuzeitlichen Baustile angepasst.

Die Verwaltung wird beauftragt, das einfache Änderungsverfahren einzuleiten.

5. Abwassergebühren Markt Schöllnach - Festlegung eines Kalkulationszeitraums sowie Beschlussfassung über eine neue Kalkulation Gebühren

Schmutzwassergebühr
bisher: 1,98 Euro neu: 1,98 Euro
Schmutz-Oberflächenwasser bisher: 2,20 Euro neu: 2,20 Euro
Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt Kenntnis von der Abwassergebührekalkulation für den Zeitraum 2018 bis 2021 und billigt diese. Der Kalkulationszeitraum wird auf vier Jahre festgelegt. Eine Satzungsänderung ist aufgrund der unveränderten Gebühren nicht angezeigt.
Abstimmungsergebnis: 19 : 0

6. Bekanntgabe örtliches Rechnungsprüfungsergebnis der Jahresrechnung 2016

Feststellungs- und Entlastungsbeschluss
3. Bgm. Thomas Habereeder gibt als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2015 bekannt.
Der Marktgemeinderat Schöllnach

beschließt, die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0
Der MGR Schöllnach beschließt, den erheblichen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit entstanden, sein Einverständnis zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0
Der MGR Schöllnach beschließt, der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0
(Bgm. Oswald hat als Leiter der Verwaltung gemäß Art. 49 GO nicht an der Abstimmung teilgenommen).

7. Jugendzeltplatz Schöllnach: Abschluss eines Überlassungsvertrages mit dem Landkreis Deggendorf

Der MGR hat am 21.10.2015 einstimmig beschlossen, den Jugendzeltplatz nicht mehr selbst zu betreiben. Dem Kreisjugendring bzw. dem Landratsamt Deggendorf (SG 51 -Jugendhilfe) wurde mit Schreiben vom 18.11.2015 angeboten, den Zeltplatz in eigener Trägerschaft zu betreiben.

Der Landkreis will nunmehr die Voraussetzungen dafür schaffen, dass der Kreisjugendring den Zeltplatz über ein Förderprogramm (LEADER) sanieren bzw. erneuern kann. Dazu ist es notwendig, über das Grundstück verfügen zu können. Der Landkreis besteht nicht auf einen Grundstückserwerb sondern würde das Grundstück über einen Überlassungsvertrag anmieten. Dafür bedarf es der grundsätzlichen Zustimmung des Marktgemeinderates.

In einer Besprechung am 02.11.2017 wurden von der Verwaltung (H. Sonnleitner für den Markt Schöll-

nach, H. Menacher, H. Reckerziegel und H. Neupert für den Landkreis) die wichtigsten Parameter für einen Überlassungsvertrag vorberaten.

Präambel:
Auflösung alter Vertrag (vom 26.8./16.09.1985) im beiderseitigen Einvernehmen. Dem Grunde nach übernimmt der Markt Schöllnach zunächst die Gesamtanlage mit der Folge, dass die Gebäude und alle Einrichtungen zum Sachzeitwert abzulösen wären. Als Ausgleich für diese Klausel wird vorgeschlagen, sich an evtl. Rückbauarbeiten zu beteiligen – etwa in Form von Mietfreiheit für die ersten beiden Jahre. Die genaue Höhe hängt von künftigen Sanierungsmaßnahmen ab und wäre zu gegebener Zeit zu verhandeln.

Vertragspartner: Markt Schöllnach und Lkr. Deggendorf

Vertragsbeginn: noch offen
Vertragsdauer: orientiert sich an der Dauer der Zweckbindung durch den Zuschussgeber.

Vertragszweck: Zur Nutzung als Jugendzeltplatz durch den Kreisjugendring während der Ferienzeiten. Andere Nutzungen im Rahmen von organisierten Maßnahmen der Jugendarbeit (etwa Ferienprogramm) sind zulässig. Eine Untervermietung an Private wäre auszuschließen. Sonstige Veranstaltungen des KRJR, die nicht der eigentlichen Nutzung entsprechen, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Marktes Schöllnach

Entgelt: Pachtzins – noch zu vereinbaren. Anfallende Nebenkosten und Unterhaltskosten sind vom Betreiber zu tragen

Nach Vertragsende: Rückbau der baulichen Anlagen, sofern diese der Markt Schöllnach nicht zur eigenen Nutzung benötigt. In diesem Fall wären die benötigten Anlagen zum Sachzeitwert abzulösen.

MGR Heitzer gibt zu bedenken, ob das Gelände des Jugendzeltplatzes evtl. für den Neubau eines weiteren Sportplatzes benötigt werde.

NIEDERLÄNDER
MALERBETRIEB

FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG

Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach

0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon
christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

Anzeigenaufträge
& Textbeiträge

senden Sie uns am besten
per E-Mail an
anzeigen@sas-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Daten im
PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCX- oder JPG-Format.
Fotos senden Sie bitte im Original und
fügen diese nicht in Word-Dateien ein.
Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

MGR Habereder spricht sich für den Weiterbestand des Jugendzeltplatzes aus. Laut MGR Pfeffer wären hinter dem Jugendzeltplatz noch genügend Grundstücke für einen weiteren Sportplatz vorhanden.

MGR Kamm ist der Meinung, dass derzeit kein Bedarf an einem weiteren Sportplatz besteht.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, das Grundstück des Jugendzeltplatzes Schöllnach dem Landkreis Deggendorf zur weiteren Nutzung durch den Kreisjugendring zu überlassen. Ein entsprechender Überlassungsvertrag ist zu gegebener Zeit von der Verwaltung vorzubereiten und dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die von der Verwaltung vorgetragenen Rahmenbedingungen der Beschlussvorlage (v. 08.11.2017) sind im Vertrag aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 1

8. Bekanntgaben und Anfragen

- 15.11.2017: Bauausschusssitzung
- 18.11.2017: Volkstrauertag Schöllnach
- 19.11.2017: Volkstrauertag Riggerding
- 23.11.2017: Bürgerversammlung im Gasthaus Schwarzkopf
- 30.11./01.12.2017: ILE-workshop in Regen
- 02.12./03.12.17: Weihnachtsmarkt
- 06.12.17: MGR-Sitzung
- Sachstand ISEK
- Baustellen:
- Tempolimit Bahnhofstraße

- Vereine: Turnhallenbesprechung
- Veranstaltungskalender
- Sachstand Breitbandausbau
- Neues Feuerwehrfahrzeug LF 10 der FF Riggerding

Anfragen:

MGR Pfeffer beantragt, die Niederschrift über die Verkehrsschau künftig allen Markträten zustellen. Des weiteren weist MGR Pfeffer auf einen Dauerparker im Kreuzungsbereich Sandweg/Veilchenweg hin. Mehrere Beschwerden liegen diesbezüglich vor.

MGR Hierbeck erkundigt sich nach dem Sachstand bezügl. der Telefonanschlüsse im neuen Baugebiet „Hilkeringer-Feld“.

Laut Herrn Kufner liegt dies allein in der Zuständigkeit der Telekom und nicht beim Markt Schöllnach.

MGR Habereder lädt alle zum Fachingsauftakt der Schöllonia am 11.11.2017 in die Turnhalle der Mittelschule ein.

Weiter informiert MGR Habereder die Räte, dass künftig kein Bürgerfest in der bisherigen Form mehr stattfindet. Über eine neue Ausrichtung, evtl. alle zwei Jahre durch die Ortsvereine (ähnlich der Feier des Jubiläums zur Markterhebung im Jahr 2016) sollte nachgedacht werden.

MGR Eder beantragt die Anbringung eines beschlagfreien Verkehrsspiegels am Marktplatz.

Oswald Hartmannsgruber
1. Bürgermeister Schriftführer

Wasserrohrbrüche melden

In der kalten Jahreszeit besteht wieder vermehrt die Gefahr von Wasserrohrbrüchen. Der Markt Schöllnach bittet die Bürger: Wenn im Haus kein Wasser läuft, aber ein Rauschen zu hören ist, oder wenn nasse Flecken im Garten oder auf der Straße zu sehen sind, dann sollte umgehend die Verwaltung oder der Bauhof verständigt werden, um unnötige Kosten zu ersparen.

Alois Oswald, 1. Bürgermeister

Nächste Sitzung des Marktgemeinderats

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet voraussichtlich am Mittwoch, 6. Dezember, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bauanträge (Plan- und Antragsunterlagen), Anträge auf Vorbescheid etc., die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens 29.11.2017 bei der Verwaltung einzureichen.

Hunde haben auf dem Friedhof nichts verloren

In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, dass Hunde frei oder auch an der Leine auf dem Friedhof herumgelaufen sind. Dies führte unter anderem leider auch dazu, dass die öffentliche Reinlichkeit und die Ruhe am Friedhof gestört wurden. Bei der Gemeinde sind deshalb schon mehrere Beschwerden eingegangen.

Der Markt Schöllnach bittet deshalb alle Hundebesitzer im Gemeindebereich, ihre Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen und den Hundekot im öffentlichen Straßenbereich umgehend zu beseitigen. Hunde sollen beim Ausführen an der Leine geführt werden, da sich die Bürger durch die Hunde sonst bedroht fühlen könnten. Und es sollte eigentlich selbstverständlich sein, dass ein Hund auf dem Friedhof nichts verloren hat.

Alois Oswald, 1. Bürgermeister

**Unsere Fahrschule wird 40!
Große Verlosung im Jahr 2018**

1. Preis: Eine komplette Führerschein-Ausbildung für Auto oder Motorrad bis zur 1. praktischen Prüfung inkl. aller Gebühren.
2. Preis 75 % Nachlass...
3. Preis 50 % Nachlass... und
4. Preis 25 % Nachlass auf Auto- oder Motorrad-Führerschein-Ausbildung bis zur 1. praktischen Prüfung inkl. aller Gebühren.

Die Preise werden unter allen Fahrschülern, die im Jahr 2018 bei uns ihren Führerschein machen, am 31.12.2018 ausgelost und die Gewinner benachrichtigt.

Wir bereiten dich optimal vor!



1978 - 2018

Wir wünschen eine ruhige und besinnliche Adventszeit!



Bahnhofstraße 6 Telefon 09903.2781
94508 Schöllnach Mobil 0171.4294329

info@fahrschule-kellermann.de



Bekanntmachung

über die Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterszeit

Sehr verehrte Haus- und Grundstücksbesitzer, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Winter steht wieder vor der Tür. Der Markt Schöllnach erinnert deshalb die Grundstückseigentümer an ihre **Sicherungspflicht für die öffentlichen Gehwege**.

Die Gemeinde räumt und streut auf den Straßen für den Fahrverkehr. Für den Fußgängerverkehr hat die Gemeinde die Räum- und Streupflicht durch Gemeindeverordnung auf die Grundstücksanlieger übertragen. Dadurch muss erreicht werden, dass Gehwege und Gehbahnen zur Winterszeit frühzeitig und möglichst gefahrlos von den Fußgängern benutzt werden können. Jeder Haus- und Grundstücksbesitzer ist daher verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, den Rand der öffentlichen Straße in einer Breite von 1,00 Meter von Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen u. starken Steigungen) ist auch das Streuen mit Tausalz zulässig.

Diese Sicherungsarbeiten sind wie folgt durchzuführen:

Werktags jeweils von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Diese Sicherungsmaßnahmen sind zu wiederholen, soweit erforderlich. Sollte ein Grundstücksanlieger der übertragenen Räum- und Streupflicht nicht nachkommen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Die Gemeinde bittet daher alle Haus- und Grundstücksbesitzer, die ihnen übertragene Räum- und Streupflicht genügend zu erfüllen.

Damit den Räumfahrzeugen eine ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes möglich ist, wird zudem gebeten, **am Straßenrand keine Fahrzeuge zu parken**. Dies gilt für alle Straßenzüge, wie auch die Wendeplätze in den Siedlungsgebieten. Bei zugeparkten Straßenzügen ist es dem gemeindlichen Räumungspersonal nicht mehr möglich zu räumen und zu streuen.

Außerdem wird gebeten, **überhängende Äste, Sträucher und Hecken an Straßen und Gehwegen zurückzuschneiden**, um ein ungefährdetes Passieren zu gewährleisten und ein Ausweichen der Fußgänger auf die Straße zu vermeiden.

Des Weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Straße **kein Abladeplatz für Schnee** ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Markt Schöllnach
 Alois Oswald
 1. Bürgermeister

Unterstützung für Hausarzt Dr. Staudinger

Die Allgemeinarztpraxis Dr. Staudinger in Schöllnach erhält Verstärkung. Dr. Roman Staudinger freut sich, künftig Dr. Andrea Freund, Fachärztin für Innere Medizin, zu seinem Team zählen zu können.

Andrea Freund studierte in Regensburg und München Medizin und arbeitete anschließend 14 Jahre im Krankenhaus Vilsbiburg, davon die letzten sieben Jahre als Oberärztin. Nun freut sie sich, ihre Erfahrung aus verschiedenen Teilgebieten der Inneren Medizin in der Allgemeinarztpraxis Dr. Staudinger einsetzen zu können. Für die 39-jährige Mutter aus Eging geht



damit ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. „Ich wollte immer in einer Allgemeinarztpraxis arbeiten, da hierbei die Patienten als Ganzes gesehen und nicht nur die Symptome behandelt werden“, erklärt sie den Grund für ihren Wechsel. Außerdem sieht sie gerade die Praxis in Schöllnach als Glücksgriff, da man von Anfang an auf einer Wellenlänge lag.

Sie wird das umfangreiche Leistungsspektrum der Praxis um diverse Untersuchungsmöglichkeiten (z.B. LZ-EKG, Ultraschalluntersuchungen) ergänzen.

Andrea Freund - Foto: Freund

Eis & Kuchen aus eigener Herstellung!

La Fantasia
 Eiscafé & Bistro

NEU



WIR SIND FÜR SIE DA: FR, SA, SO 12 - 22 Uhr

Statt uns in die Winterpause zu verabschieden, überraschen wir Sie lieber mit einem neuen Angebot:

Wir haben in der Winterzeit für Sie am Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet. Neben ausgewählten Eissorten, Waffeln, Kuchen- und Kaffeespezialitäten bieten wir auch Salate, Antipasti, Pizza, erlesene Weine und besondere Biersorten an. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Pilikidis mit Team.

Marktplatz 2 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-9429494

Weihnachtsmarkt Schöllnach

Gewerbeverein
Aktives Schöllnach e.V.

Sa 14 - 23 Uhr
So 11 - 19 Uhr

Perchenauftritt
Samstagabend!

Sa 02.12.2017

PROGRAMM

So 03.12.2017

- 14.00 Uhr** Beginn
- 15.00 Uhr** »Wir warten auf den Nikolaus«: Sing- & Vorlesestunde für Kinder im Rathaussaal
- 16.00 Uhr** Fotoaktion mit Nikolaus im Rathaussaal
- 16.30 Uhr** Eröffnung mit dem Bürgermeister und den Weihnachtsengeln, anschl. Besuch vom hl. Nikolaus
- 17.00 Uhr** meditativer Adventsgang durch den Liturgiekreis in der Schöllnacher Pfarrkirche (bis 20.00 Uhr)
- 17.00 Uhr** Auftritt Spirifankerl
- 18.00 Uhr** Adventsanböllern durch die Böllerguppe der Sonnenwaldschützen
- 19.00 Uhr** Auftritt der Perchtengruppe »Passauer Dreiflüsseufel«

- 11.00 Uhr** Beginn
- 14.00 Uhr** Verlosung des Gewerbevereins Schöllnach zugunsten der KlinikClowns Bayern e.V.; Preise im Gesamtwert von 555 Euro (1. Preis: 200 Euro-Gutschein)
- 15.00 Uhr** Auftritt Chor der Realschule Schöllnach
- 15.30 Uhr** »Wir warten auf den Nikolaus«: Sing- & Vorlesestunde für Kinder im Rathaussaal
- 16.30 Uhr** Besuch vom hl. Nikolaus
- 17.00 Uhr** Verlosung des FC Bayern München Fan-Clubs Poppenberg '95

Außerdem an beiden Tagen:
Kutschfahrten durch Schöllnach
lebendige Krippe beim Kriegerdenkmal

Seit 50 Jahren in der Verwaltung



Sein 50. Dienstjubiläum hat Verwaltungsfachmann und Gemeindegassier Wilhelm Stöckl (Mitte) gefeiert. Dazu gratulierten im Schöllnacher Rathaus (v.l.): Altbürgermeister Josef Färber (Außernzell), Geschäftsleiter Johann Sonnleitner, Bürgermeister Michael Klampfl (Außernzell), Altbürgermeister Franz Lindner, Bürgermeister Alois Oswald und der frühere Geschäftsleitende Beamte Gotthard Schießl.

Mit einer Ehrenurkunde des Freistaates Bayern, unterzeichnet von der Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Emilia Müller, wurde Gemeindegassier Wilhelm Stöckl für sein 50. Dienstjubiläum geehrt. Die Auszeichnung überreichten namens der VG Schöllnach die Bürgermeister Alois Oswald (Schöllnach) und Michael Klampfl (Außernzell). Weitere Glückwünsche kamen von der Personalratsvorsitzenden Rosemarie Lindner, Geschäftsleiter Johann Sonnleitner, den ehemaligen Vorgesetzten Altbürgermeister Lindner, Altbürgermeister Josef Färber und Ex-Verwaltungschef Gotthard Schießl sowie den Bauhofleitern Josef Weiß (Schöllnach) und Alois Schosser (Außernzell).

Die „kleine Feierstunde“, wie

sich Bürgermeister Alois Oswald ausdrückte, fand auf Wunsch von Wilhelm Stöckl im Sitzungssaal des Schöllnacher Rathauses statt. Stöckl nahm zur Mittagspause auch von aktuellen und ehemaligen Kollegen (Michael Rimböck und Josef Ritzinger) Glückwünsche entgegen.

„Wir begehen heute einen besonderen Tag“, sagte Bürgermeister Alois Oswald und sprach über die Dienstjahre von Willi Stöckl: Vom Rechenschieber zum Taschenrechner bis zum Computer in eine digitalisierte Welt, „in der sich viel verändert hat“.

15 Jahre war Willi Stöckl alt, als er am 2. November 1967, an seinem ersten Arbeitstag, mit dem Fahrrad von Obfling in die Gemeindegasserei nach Taiding in die Pedale trat. Dort war der auszubildende Verwaltungsfachmann als „Viehzhälter“ in

den Ställen bei den Landwirten unterwegs. Mit der Gebietsreform im Jahr 1972 kam mit der Gemeinde Taiding auch der junge Verwaltungsangestellte ins Schöllnacher Rathaus. Als nächste Reform stand der Aufbau einer Verwaltungsgemeinschaft zwischen den Gemeinden Schöllnach, Außernzell und Iggenbach bevor. Die Iggenbacher haben sich nach ein paar Jahren verabschiedet, Schöllnach und Außernzell bilden heute noch eine „intakte Verwaltungsehe“.

Beide Bürgermeister sprachen von einem „sehr seltenen Jubiläum“ und charakterisierten den Jubilar als einen loyalen Mitarbeiter. Alois Oswald und Michael Klampfl lobten Willi Stöckl als einen „Meister des Sparens“, der „jeden Pfennig umgedreht hat“. Etliche Anekdoten gab Perso-

nalratsvorsitzende Rosemarie Lindner aus der jahrelangen Zusammenarbeit mit dem Kollegen Willi Stöckl preis. „Fünf verschiedenen Chefs“ (die Bürgermeister Ludwig Bürchner, Anton Dankesreiter, Ferdinand Stadler, Franz Lindner und Alois Oswald) habe der Kollege gedient, der in fünf Jahrzehnten viele Reformen und Versuche der Entbürokratisierung mitgemacht habe.

Willi Stöckl pflege heute noch einen respektvollen Abstand zum Computer. Umso mehr respektierte Rosemarie Lindner die „händischen Abrechnungen der Lohntüten“ für Angestellte und Arbeiter, für die der Gemeindegassier zuständig war.

Den verdienten Ruhestand tritt Wilhelm Stöckl mit Ablauf des Jahres 2017 an.

Reinhold Baier - Foto: Baier



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Auto-Wiesenberger

KUNDENDIENST ★ ERSATZTEILE ★ REPARATUREN
TÜV/AU ★ UNFALLINSTANDSETZUNG ★ FREIE TANKSTELLE

Taidinger Straße 12 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-366 • Telefax 09903-311

Bei uns prüft die  DEKRA jeden Mittwoch und jeden Freitag!

Mutter-Kind-Gruppen in Schöllnach

Mit Schulbeginn haben die Mutter-Kind-Gruppen im Jugendheim wieder losgelegt: Jeden Montagvormittag von 9.00 bis 10.30 Uhr treffen sich unter der Leitung von Martina Eichinger 13 Mamas/Omas mit 15 Kindern im Alter von 14 Monaten bis 3 Jahre. In der Nachmittagsgruppe von 15.30 bis 17.00 Uhr sind neun Mütter und 14 Kinder im Alter von vier Monaten bis fünf Jahre aktiv. Die Leiterin ist Manuela Ambross. Immer freitags von 9.00 bis 10.30 Uhr treffen sich zwölf Mamas und 14 Kinder im Alter von zwölf Monaten bis zwei Jahre. Geleitet wird die Gruppe von Corinna Wiesenberger und Maria Simböck.

Bei Interesse gibt es Infos bei Maria Simböck, 09903/4689505 oder mariasimboeck@gmail.com



Großzügige Spende für die Mutter-Kind-Gruppen

Im Oktober wurden die Kinder, Mütter und Leiterinnen der drei Mutter-Kind-Gruppen von einer Abordnung der Vorstandschaft der KAB Schöllnach be-

sucht. Aus dem Erlös des Sommerfestes der KAB überreichte Sandra Lemberger eine Spende von 300 Euro an die Leiterinnen der Gruppen. Von diesem Geld werden neue Spielsachen für die Kinder angeschafft und

schöne Ausflüge mit den Kindern unternommen.

Kuchenverkauf der Mutter-Kind-Gruppen

Im nächsten Jahr steht ein Jubiläum an: Seit 30 Jahren treffen sich in der Pfarrei Schöllnach Mutter-Kind-Gruppen zum Spielen und Austauschen. Zu diesem Anlass soll der Mutter-Kind-Gruppen-Raum in Kooperation mit der Landjugend einen neuen Anstrich bekommen und Spielsachen erneuert werden. Die drei Mutter-Kind-Gruppen veranstalten dazu am zweiten Adventssonntag, 10. Dezember, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst einen Kuchenverkauf. Wir freuen uns über jede Spende!

Maria Simböck - Foto: Simböck



RUFBUS Landkreis Deggendorf



Buchen Sie telefonisch unter:
0991 28093095



oder buchen Sie online unter:
www.fahrtwunschzentrale.de

Ostbayernbus



MOBILITÄT IM LANDKREIS DEGGENDORF – so bequem und flexibel wie nie zuvor



Das neue Rufbusangebot deckt nahezu den kompletten Landkreis Deggendorf ab und bringt Mobilität dorthin, wo sie benötigt wird – zu den Menschen.

Mobil mit dem Rufbus auf Bestellung:

Wir fahren, wenn Sie anrufen! Der Rufbus fährt zu festgelegten Zeiten nach vorheriger Anmeldung, das ist besonders bedarfsgerecht und umweltfreundlich.

Wo fährt der Rufbus ab?

Es gibt rund 500 neue und bestehende Haltestellen im Landkreis, an denen der Rufbus abfährt, eine ist bestimmt in Ihrer Nähe. Achten Sie einfach auf das Rufbus-Symbol an der Haltestelle.

Wie funktioniert der Rufbus?

Ihren Fahrtwunsch können Sie telefonisch oder online anmelden. Bitte buchen Sie Ihre Fahrt mindestens eine Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit bzw. am Vortag für einen Fahrtwunsch am frühen Morgen. Ein **Anruf unter 0991 28093095** genügt. Oder Sie bestellen den Rufbus ganz einfach im Internet unter **www.fahrtwunschzentrale.de**.

Buchungen für den Rufbus sind **telefonisch und online täglich von 6.30 Uhr bis 21 Uhr** möglich – auch an Wochenenden und Feiertagen.

Was kostet der Rufbus?

Für den Rufbus bezahlen Sie den ganz normalen VLD-Tarif. Weitere Informationen zu den Fahrpreisen erhalten Sie unter www.vld-online.de.

Haben Sie weitere Fragen?

Wir sind persönlich für Sie da, in der Geschäftsstelle der Verkehrsgemeinschaft Landkreis Deggendorf (VLD), Stadtfeldstraße 8, 94469 Deggendorf (gegenüber vom Bahnhof). Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.30 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.15 Uhr.

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen.

Das langersehnte Kletter-Zelt ist da



Kinder und Personal im Kindergarten St. Anna in Riggerding freuen sich über ein besonderes Spielgerät: Im Garten steht seit kurzem ein Kletter-Zelt. Kinder und Personal danken allen, die zur Anschaffung dieses Gerätes beigetragen haben:

- der Volksbank Vilshofen, für eine Spende von 500 Euro
- einem privaten Spender, der 500 Euro zur Anschaffung beitrug

- der Marktgemeinde Schöllnach mit ihren Bauhofarbeitern, die sich um den Fallschutz kümmerten
- Hugo Lorenz, der spontan beim Abladen geholfen hat
- und dem Elternbeirat, der sich ebenfalls finanziell einbrachte. Elternbeiratsvorsitzender Bruno kümmerte sich außerdem um die ordnungsgemäße Befestigung des Kletterhauses.

Sabine Breit - Foto: Kindergarten

„Von allen Seiten umschließt mich die Liebe Gottes“



Unter diesem Motto haben sich etwa 40 Kinder und Erwachsene zum Kindergottesdienst im Jugendheim getroffen. Im Herbst vergraben sich Igel in einem Blätterhaufen, um vor der Kälte geschützt zu sein. Auch wir Menschen sind von „so einem warmen Mantel“ umgeben. Die Liebe unserer Eltern, Geschwister, Freunde und von Gott umgibt und schützt uns. Das zeigten wir, indem wir um eine

Puppe ein großes Herz legten und schmückten. Das Kigo-Team mit Maria Simböck, Eva Hies, Susanne Lanzendorfer und Veronika Eichhorn freute sich über den großen Zulauf. Am Sonntag 10. Dezember (2. Advent), um 10 Uhr findet der nächste Kindergottesdienst im Jugendheim statt. Das Thema lautet dann: „Heilige Lucia“.

Maria Simböck - Foto: Simböck

Hofladen Hühnerhof Kraus

Hof-Weihnacht

Samstag, 25.11.2017

Ab 10 Uhr Frühschoppen mit frischen Weißwürsten

Freude am Menschen,
Freude am Verkauf,
Freude am Genießen!
Wir freuen uns, ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen zu verbringen.

Englreicherung 4, 94532 Außernzell, 09903/201753

WAGENPFEIL
SCHREINEREI

PROFESSIONELL und
INDIVIDUELL
Seit über 25 Jahren

TREPPEN » MÖBEL » FENSTER » TÜREN

Schreinerei Wagenpfeil GbR » Fürstmühl 71 » 94544 Hofkirchen
info@schreinerei-wagenpfeil.de » Telefon (085 45) 400
www.schreinerei-wagenpfeil.de

In eigener Sache

Liebe Leser,
liebe Anzeigenkunden,

wir versuchen, jeden Monat ein interessantes, umfangreiches Lindenblatt mit vielen Informationen und professionell bearbeiteten Texten herauszubringen und hoffen, dass Sie viel Freude mit der Lektüre haben. Angesichts steigender Kosten für Material und Druck sind wir aber auf Ihre Unterstützung angewiesen, um unser Magazin in gewohntem Umfang erscheinen zu lassen.

Darum unsere Bitte an die ortsansässigen Gewerbetreibenden sowie an Firmen und Betriebe aus dem Umkreis: Unterstützen Sie unser Lindenblatt mit Ihrer Anzeige.

Diese findet viel Beachtung: Unser Lindenblatt - Auflage: 3000 Stück - wird mit der Post an jeden Haushalt in der Marktgemeinde Schöllnach verteilt und zusätzlich in den Geschäften in Schöllnach und Außernzell ausgelegt und immer gern gelesen.
Sabine Süß
Mathias Klingl
Kontakt: anzeigen@sas-medien.de

Wo steckt Rote Feder?

Die Bernrieder Krimiautorin Jutta Mehler lässt wieder ihre Kaffeekränzchen-Runde ermitteln: Wally, Hilde und Thekla müssen in „Mord mit Butterblume“ in eine ihnen ganz fremde Welt eintauchen: Sie suchen nach einem jungen Mann, der in Pullman City spurlos verschwunden ist. Manuel Kramer heißt der junge Mann, der in Pullman City als „Rote Feder“ bekannt ist. Natürlich ist es wieder Kreisbrandrat Ali Schrauftstetter, der die vier Damen auf den Fall ansetzt. Denn Manuel Kramer ist Mitglied der Feuerwehr, will dringend mit dem Kreisbrandrat reden - und ist plötzlich nicht mehr aufzufinden. Seine Verlobte, die in Pullman City unter dem Namen „Silberquell“ in der Kinderbetreuung tätig ist, macht sich große Sorgen. Also machen sich die drei Ermittlerinnen auf in die Westernstadt und lernen Marshal Otis, Rodeo Jim und Trapper Joe kennen, die ebenso wie die vielen Hobbyisten ganz in ihrer Rolle aufgehen. Detailliert wird der Authentikbereich mit seinen Hütten beschrieben. Begeistert schildert



Jutta Mehler die Main Street mit ihren Geschäften und Restaurants und natürlich die History Show - Lokalkolorit vom Feinsten findet sich in diesem flott geschriebenen Heimatkrimi. Der lässt auch die gebotene Spannung nicht vermissen: So manches Mal geraten Wally, Thekla und Hilde in Not - sei es beim Überfall in einer Authentikhütte oder in einem Erdloch, in dem sie lebendig begraben werden sollen. Und dann stellt sich noch die Frage: Was hat der Hausmeister aus dem Hengersberger Altenheim mit der Sache zu tun?
Sabine Süß

Verlosung

Wir verlosen, in Zusammenarbeit mit dem Emons-Verlag, drei Exemplare von Jutta Mehlers „Mord mit Buttercreme“.

Wenn Sie eines der drei Bücher gewinnen wollen, sollten Sie folgende Frage beantworten: Wo befindet sich die Westernstadt Pullman City?

Schicken Sie uns eine Postkarte mit der Lösung, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an
Lindenblatt-Redaktion
Sonnenwaldstraße 16
94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit der Lösung im Betreff, Ihrem Namen, Anschrift und der Telefonnummer an verlosung@sas-medien.de

Einsendeschluss ist am Mittwoch, 06. Dezember. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

 **FRAUEN.**
UNION^{CSU}

FU SCHÖLLNACH

Einladung
Fahrt zum Christkindlmarkt auf der Fraueninsel, Chiemsee

am Freitag, 08. Dezember 2017
Abfahrt um 12.00 Uhr, am Marktplatz Schöllnach
Rückfahrt nach Absprache



Ein idyllischer Christkindlmarkt auf der Fraueninsel im Chiemsee wartet auf die Besucher. Lassen Sie sich in den Zauber dieses einmaligen Weihnachtsmarktes entführen. Über 90 Aussteller bieten feinstes Kunsthandwerk, außergewöhnliche Geschenkideen und duftende Köstlichkeiten.

Fahrpreis für Mitglieder 15 Euro und für Nichtmitglieder 18 Euro. Es fallen noch Unkosten für die Schifffahrt über den winterlichen See an.

Bitte melden Sie sich bis 07.12.17 verbindlich an bei:
Annerl Gründinger, Tel. 8633
Emmi Grandner, Tel. 08544/8141
Rosmarie Schröder, Tel. 201619


Foto: Prien Marketing GmbH

Emmi Grandner
FU-Vorsitzende Schöllnach

 **Sonnenschutz Eder**
Rollläden · Raffstores · Garagenrolltore · Beschattungen · Textilscreens



Rollläden · Raffstores · Textilscreens
innenliegender Sonnenschutz · Insektenschutz
sonstige Beschattungen · Garagenrolltore

Beratung · Lieferung · Montage · Reparaturarbeiten



Hinterreckenberg 9 · 94577 Winzer
Telefon 09901-7436 · Telefax 09901-919143
E-Mail info@sonnenschutz-eder.de
www.sonnenschutz-eder.de

Mit der Fahrt zur Arbeit Steuern sparen



Kirchensteuer als Sonderausgabe geltend machen

2017 feiern wir 500 Jahre Reformation – mit Veranstaltungen in ganz Deutschland und einem Reformationstag am 31. Oktober, der dieses Jahr in allen Bundesländern ein gesetzlicher Feiertag ist. Fast 22 Millionen Menschen in Deutschland gehörten im Jahr 2016 der evangelischen, rund 23,6 Millionen der römisch-katholischen Kirche an. Ebenso wie Mitglieder der jüdischen Gemeinde müssen sie in Deutschland Kirchensteuer bezahlen. Einen Teil der Geldleistungen können sich Steuerzahler jedoch in der Regel vom Finanzamt zurückholen, informiert jetzt die Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.). Weil Kirchensteuer dem Landesrecht unterliegt, hängt die Höhe vom jeweiligen Wohnort des Steuerzahlers ab. In den meisten Bundesländern werden

neun Prozent der Einkommensteuer als Kirchensteuer vom Arbeitgeber einbehalten und an das Finanzamt überwiesen. In Bayern und Baden-Württemberg liegt der Steuersatz bei acht Prozent.

Die Kirchensteuer ist an die Einkommensteuer und damit an das Einkommen gekoppelt. Damit wird indirekt bei der Kirchensteuer auch der Grundfreibetrag, der 2017 bei 8.820 Euro für Ledige und bei 17.640 Euro für Verheiratete liegt berücksichtigt. Kinderfreibeträge werden bei der Ermittlung der Kirchensteuer sogar zusätzlich abgezogen, auch wenn das Kindergeld ansonsten günstiger ist. Bei der Einkommensteuer bleibt das Kindergeld nämlich außen vor, wenn die Steuererstattung, die auf die Kinderfreibeträge entfällt, niedriger ist als das Kindergeld.

Kirchensteuer kappen

Insbesondere bei Gutverdienern verringert die Kirchensteuer das Einkommen nicht unerheblich. „In vielen Bundesländern gibt es jedoch die Möglichkeit, die Kirchensteuer zu kappen“, erklärt Gudrun Steinbach, Vorstand der

Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.). In der Regel liegt die Grenze zwischen 2,75 und 3,5 Prozent des zu versteuernden Einkommens; in Berlin ist eine Kappung bei 3 Prozent vorgeschrieben. Arbeitnehmer müssen sich in der Regel nicht um die Kappung kümmern, das Finanzamt berücksichtigt diese automatisch. Allerdings nicht überall. In Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz muss die Kappung bei der Diözese oder der Landeskirche formlos beantragt werden. In Bayern ist generell keine Kappung möglich. Zumindest einen Teil der Geldleistungen können sich Steuerzahler jedoch vom Finanzamt zurückholen. „Kirchensteuer und Kirchgeld sind uneingeschränkt als Sonderausgaben abzugsfähig“, betont Lohi-Vorstand Gudrun Steinbach. Voraussetzung ist, dass die Religionsgemeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt ist. Der Abzug ist jedoch nicht möglich, wenn die Kirchensteuer etwa nur als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer gezahlt wurde.

Sonderfall besonderes Kirchgeld

„Ist nur der Ehepartner ohne bzw. mit deutlich geringerem Einkommen Kirchenmitglied, beide geben jedoch eine gemeinsame Steuererklärung ab, kann nach kirchensteuerrechtlichen Vorschriften der Bundesländer ein besonderes Kirchgeld erhoben werden“, so Gudrun Steinbach. Das besondere Kirchgeld wird, insofern es in dem jeweiligen Bundesland erhoben wird, mit Bescheid festgesetzt und ist nach Einkommen gestaffelt. Damit wird für das Einkommen eines nicht Kirchensteuerpflichtigen indirekt eine Abgabe für eine Kirche fällig. In Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, im Saarland und in Schleswig-Holstein lässt sich dies umgehen, wenn das Nicht-Kirchenmitglied einer anderen weltanschaulichen Gemeinschaft angehört, die den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts hat.

Mehr Infos gibt es in den Beratungsstellen der Lohi und unter www.lohi.de

*„Sei begrüßt, lieber Nikolaus,
wieder gehst du von Haus zu Haus...“*

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Anna Riggerding bietet auch dieses Jahr wieder das **Nikolausgehen** an.

Der Nikolaus geht am **05. und 06. Dezember** von Haus zu Haus und besucht dort die Kinder.

Wer möchte, dass der Nikolaus zu ihm kommt, meldet sich bitte im Kindergarten.

Anmeldung bei Sabine Breit
Tel. 09903/941027



Holz Fredl
Weihnachtsdeko

Tel. 09903/1576 od. 2828 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

Grabsteinbeschriftung

Grabsteine, Grabschmuck, Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe

Ämilian Passenheim

Maierholz 7 • 94474 Vilshofen
Tel. + Fax 08543-9197931 • Mobil 0171-8031020

TAXI

TAG & NACHT

ZITZLSBERGER

Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:

Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

Radfahrer beim Asphaltchießen

Ein Asphaltstockturnier hat der Schöllnacher Radfahrerverein ausgerichtet. In der EC-Halle traten fünf Mannschaften mit je vier Schützen gegeneinander an. Die Schützen waren motiviert, dennoch wurde ein freundschaftlicher Wettkampf ausgetragen. Zum Ende des Turniers gab es eine zünftige Brotzeit mit Ripperl vom Party-Service Stangl und Semmeln von der Bäckerei Grausam, dazu ein Fass Bier, Apfelstrudel, Apfelkuchen und Kaffee. Schiedsrichter Franz Wohlmuth ermittelte die Siegermannschaft mit Siegfried Blöchinger, Rainer Haider, Hugo Klingl und Josef Liebl. Es war ein schönes, erfolgreiches Turnier, das von den Mitgliedern gerne angenommen wurde.

Dieter Viereder - Fotos: Viereder





**VETERANEN- UND
RESERVISTENVEREIN
SCHÖLLNACH E.V.**

EINLADUNG

Zu unserer

Weihnachtsfeier

am Sonntag,
10.12.2017,
um 16 Uhr,
im Gasthof Schwarzkopf
laden wir hiermit
unsere Mitglieder
recht herzlich ein.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Manfred Langer
1. Vorsitzender



Carmen

Dein Friseur



Wir bitten um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten wegen der kaputten Telefonleitung und der Straßensanierung. Ab sofort sind wir wieder voll erreichbar!

Friseurmeisterin Carmen Diedrich
Wiesenweg 21a
94508 Schöllnach / Poppenberg
Tel. 09903/ 952389

Der Friseur für die ganze Familie.
~ Termine nach Vereinbarung ~

Wir wünschen all unseren Kunden einen schönen Advent und freuen uns auf Ihren Anruf!
Carmen und Nicole

FC Poppenberg: Tolle Stimmung beim Oktoberfest im Vereinsheim

Wieder durften sich die Verantwortlichen des FC Poppenberg anlässlich des Oktoberfestes über eine gelungene Veranstaltung freuen. Zahlreiche Gäste in bester Feierlaune sorgten für ein volles Haus und tolle Stimmung. Natürlich hatten sich die Gastgeber vom FC Poppenberg auch in puncto Bewirtung ordentlich ins Zeug gelegt. Für das süffige Oktoberfestbier konnten sich die Festbesucher mit frischen Schweins-Hax'n und gebackenem Leberkäs eine ordentliche Grundlage schaffen.

Wegen der vielen Kalorien brauchte sich keiner Gedanken machen: Für fetzige Partymusik war gesorgt, bei der man sich auf der Tanzfläche einiges abtrainieren konnte. Von „Hulapalu“ bis „Macarena“ stand alles auf dem Programm, so dass bis zu später Stunde bei bester Laune gefeiert wurde.

Für das gute Gelingen der Veranstaltung sorgten viele ehrenamtliche Helfer, bei denen sich Vorsitzender Willi Diedrich herzlich bedankte.

Johannes Neumeier

Fotos: Kristina Gründinger



Laub jetzt weggehen

Laub auf Geh- und Fahrwegen muss jetzt weggereicht werden. Anschließend gehört es auf den Komposthaufen oder in die Komposttonne.

Bleibt Laub liegen und wird festgetreten oder -gefahren, entsteht ein schmierig seifiger Film, auf dem Fußgänger und Radfahrer stürzen können. Der Besitzer/Eigentümer des Geh- oder Fahrweges haftet für Schäden, wenn er seine Sorgfaltspflicht verletzt.

Der Einsatz von Laubbläsern

ist keine gute Idee: Sie wirbeln Schmutzpartikel und Pilzsporen auf und erzeugen Lärm und Feinstaub. Beim Laubblasen muss deshalb Schutzausrüstung getragen werden: Feinstaubmaske der Filterklasse FFP2, Schutzbrille und Gehörschutz. Beim Rechen muss keine Ausrüstung getragen werden. Arbeitshandschuhe aus Baumwolle mit Beschichtung gegen Nässe und Beanspruchung reichen.

Fritz Allinger

Friedrich.allinger@svlfg.de

„Toter Winkel“ – unterschätzte Gefahr

Je größer die Fahrzeuge, die Transportanhänger und die Anbaugeräte sind, umso unübersichtlicher wird die Situation für den Fahrer. Eine deutlich verbesserte Sicht kann mit Kamera- und Modulspiegelsystemen erreicht werden. Sind die Systeme einsatzbereit, richtig montiert und die Spiegel auf den jeweiligen Fahrer eingestellt, bieten sie beim Rückwärtsfahren und Rangieren die Möglichkeit, tote Winkel besser einzusehen. Ein zusätzliches akustisches Warn-

signal macht anwesende Personen zusätzlich auf die Gefahr des sich nähernden Fahrzeugs aufmerksam.

Die SVLFG weist Betriebsunternehmer und Eltern eindringlich darauf hin, Kindern die Gefährdungen, die von landwirtschaftlichen Großmaschinen und Fahrzeugen ausgehen, zu erklären und sie vom Gefahrenbereich fernzuhalten.

Weitere Informationen gibt es online unter www.svlfg.de

Schöllnacher Einkaufskerbal

Ich kaufe für Sie und mit Ihnen ein!

Rufen Sie mich an!
Tel.: 09903/942517
Mobil: 0176/45721106

Holz Fredl
Bodenstudio

Tel. 09903/1576 od. 2828 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

45 Jahre im Dienst der Sauberkeit

Textilpflege - Reinigung

EDER

Telefon 09903/321
Gärtnerstraße 4 • 94508 Schöllnach

Unser Service:
Textilreinigung · Gardinen · Leder
Betten · Teppiche · Hemden
Arbeitsbekleidung · Bügel- und Mangelwäsche
Brautmoden · und noch vieles mehr
Imprägnierung von Ski- und Outdoor-Bekleidung

• GESCHENKGUTSCHEINE •

Christbäume aus der Region

Schon vor vielen Jahrhunderten waren immergrüne Pflanzen in heidnischen Kulturen ein Symbol für Fruchtbarkeit und Lebenskraft. So haben die Germanen Tannenzweige zur Winter Sonnenwende an öffentlichen Orten und vor ihren Häusern platziert. In nördlichen Gebieten wurden im Winter Tannenzweige ins Haus gehängt, um böse Geister am Eindringen zu hindern und die Hoffnung auf

den nächsten Frühling zu nähren. Unbelegte Aussagen zufolge sollen bereits im Jahr 1419 Mitglieder der Bäckerschaft aus Freiburg im Breisgau einen Weihnachtsbaum mit Lebkuchen, Äpfeln, Früchten und Nüssen behängt haben. Die ältesten Belege auf einen dekorierten Tannenbaum stammen hingegen aus der Zunftchronik des städtischen Handwerks in Bremen aus Jahr 1597. Von den

Zünften ist die Sitte im Laufe der Zeit auf städtische Familien übergegangen. So sollen zu Beginn des 17. Jahrhunderts verzierte Christbäume in Straßburg im Elsass die Wohnstuben der Menschen geziert haben. Den ersten Weihnachtsbaum mit Kerzen schmückte die Herzogin Dorothea Sibylle von Schlesien im Jahr 1611. Der Weihnachtsbaum galt lange als eher bürgerliches Symbol,

die katholische Kirche setzte sich gegen das unreligiöse Brauchtum zur Wehr. Erst Mitte des 20. Jahrhunderts wurden Christbäume in katholischen Kirchen erlaubt. Papst Johannes Paul II. führte das Brauchtum schließlich im Jahr 1982 im Vatikan ein, als der erste Weihnachtsbaum auf dem Petersplatz in Rom aufgestellt wurde.

Christbaum-Verkauf
ab 01. Dezember
(täglich geöffnet)



Blaufichten
Nordmantannen
in verschiedenen Größen
aus Niederbayern

Georg Baumann
Deggendorfer Str. 16 · 94579 Zenting

☎ 09907-206

**Christbaum-
verkauf**

ab 29.11.2017
ganztägig - auch sonntags



**Nordmantannen
aus der Region**

große Auswahl an Qualitätsbäumen
in versch. Größen sowie
hausgemachte Bauernhofschmankerl:
z.B. Bauerngeräuchertes,
Bauernbrot,...

Heinrich Schosser
Emming 4 bei Schwanenkirchen
94491 Hengersberg
Telefon 09903-1430



**Bayerischer
Christbaum**

**Verkauf täglich
ab Hof**
oder auf dem Feld aussuchen
- alle Bäume aus eigenen Kulturen -

**Nordmantannen
und Tannenzweige**



**Fam. Pritzl | 94547 Iggenbach
Frommerding 18 (bei Handlab) | Tel. 09903-1577**

Alle Jahre wieder!

Zentinger Christbaumkultur
Marina Schöpp · Lina I · 94579 Zenting
Tel. 09907/89094

Nordmantannen
Eigenanbau in bekannt guter Qualität
Sonderangebote ab 15 €
schöne Zweige, gr. Bund 5 €
Ab 02.12. gr. Auswahl an geschnittenen
Bäumen oder aussuchen und zu
Weihnachten selbst frisch absägen.
- täglich geöffnet -



Der Volkstrauertag ist wichtiger denn je



Zum Gedenken zum Volkstrauertag hatten der Markt Schöllnach, der Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach und der VdK Schöllnach eingeladen. Am Feuerwehrhaus trafen sich Fahnenabordnungen und Bevölkerung, um in einem Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal zu marschieren.

Dort hielten Christian Raith und Christian Maier bereits Ehrenwache. Pfarrer Dominik Flür stimmte auf das Gedenken ein, das vor dem Kriegerdenkmal gehalten wurde.

Bürgermeister Alois Oswald stellte die Frage, ob der Volkstrauertag als Feiertag überhaupt noch zeitgemäß sei. „Ich denke,

der Volkstrauertag ist wichtiger denn je“, sagte er. Denn Erinnern und Gedenken seien eine elementare Aufgabe, solange die Ursachen für Hunger, Krieg und Gewalt nicht überwunden seien. Habgier, Ehrgeiz, Neid, Wut und Stolz müssten bewältigt werden. Auch in Deutschland stünden noch einige Aufgaben bevor, um das friedliche Miteinander und den inneren Frieden für die Zukunft zu sichern. „Wir dürfen von unserer Demokratie keine Wunder erwarten“, sagte Oswald. Dennoch seien die Menschen in Deutschland durch ihre christliche Prägung und ihr Menschenbild dazu verpflichtet, allen Menschen mit Würde

und Respekt zu begegnen. „Wir haben allen Grund, mit Zähigkeit an unserer Demokratie und unserem sozialen Rechtsstaat festzuhalten und sie immer wieder zu verteidigen“, betonte der Bürgermeister.

Manfred Langer, der Vorsitzende des Veteranen- und Reservistenvereins Schöllnach, rief zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege auf. Er erinnerte an die Menschen, die auf der Flucht, durch Terror oder Gewalt ums Leben kamen, aber auch an die Soldaten der Bundeswehr, die in anderen Ländern ihr Leben riskieren. Im Namen des VRV sowie des VdK und des Marktes

Schöllnach legten Langer und Oswald einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

Reservistenvorsitzender Walter Wilhelm kommandierte die Vereine, deren Fahnenräger die Fahnen zum Gebet senkten, während die Blaskapelle Donauwald das Lied vom guten Kameraden und die Nationalymne spielten. Drei Salutschüsse bildeten den Höhepunkt der Gedenkfeier, der eine Andacht in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer folgte. Einen Tag später wurde auch in Riggerding das Gedenken zum Volkstrauertag begangen.

sas-medien - Foto: sas-medien

ZU VERMIETEN

Ehemaliges Bauernhaus / zwei Wohnungen

• 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad, ca. 50 m², 1. OG

• 4-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad, ca. 115 m², EG mit Garten, alternativ auch mit ca. 70 m²

EA-V 159,4
in Schöllnach, OT Englfing
zu vermieten.

Kontakt unter
Telefon 0170-5857219

Eine Geschenkkarte vom Gewerbeverein - das ideale Weihnachtsgeschenk!

Erhältlich bei: Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach, Uhren-Schmuck Fritz Müller, Sonnenwald-Apotheke, Schreibwaren Welter



Gewerbeverein
Aktives Schöllnach e.V.

1. Vors. Fritz Müller | Telefon 09903-1822 | Bahnhofstr. 3 | 94508 Schöllnach

Das war im Dezember 1967 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Gebratenes Hobby

Zu einer vorweihnachtlichen Feier trafen sich die Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins Hengersberg-Schöllnach im Gasthaus „Zur Post“. Zuchtwerbewart Josef Endl konnte eine stattliche Anzahl Mitglieder mit ihren Frauen begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem 2. Bürgermeister Georg Nachtmann. Vorsitzender Xaver Graf bedankte sich bei Josef Endl für die gute Organisation. Graf gab die Resultate der Tischbewertung bekannt, bei der dem Preisrichter Martin Gierl 92 Tiere vorgestellt wurden.

Zu Beginn der Feier gab es für die Mitglieder und Gäste bereits Hasenbraten. Für die Schlachtung und „Beizung“ zeichneten Josef Endl, Max Göschl und Josef Klarl verantwortlich. Nachdem die Frauen der Hasenfreunde Kaffee und Plätze serviert bekamen, ging man zum gemütlichen Teil über, der mit dem Lied „Mamatschi“, vorgetragen vom Vorsitzenden Xaver Graf, einen wohl gelungenen Abschluß fand.



Einen Alten-Nachmittag veranstaltete der Katholische Frauenbund im Gasthaus „Zur Post“. Hierzu waren Frauen und Männer vom 70. Lebensjahr an aus der Pfarrgemeinde eingeladen. Vorsitzende Anni Stetter ließ die Gäste herzlich willkommen. In einer kurzen Ansprache wies Dekan Max Poppenwimmer auf die emsigen Vorbereitungen auf das Fest der Liebe hin. Zu diesen Vorbereitungen gehöre auch der Versuch des Frauenbundes,

älteren Menschen einige Stunden der Freude zu schenken. „Freut euch heute nachmittag mit uns und ihr bereitet uns auch eine große Freude. Wenn die Alten-Tage inzwischen zu einem schönen Brauch geworden sind, so kommt das einem Versuch gleich, etwas gutzumachen, was durch die Gegensätze zwischen alt und jung entsteht. Je schneller die Zeit wird und je verschiedener dadurch die Auffassungen werden, um

so ausgeprägter sind die Gegensätze. Im Umgang mit den alten Menschen soll Achtung und Liebe herrschen, denn echte Liebe kann den Frieden nicht stören. Möge Gott diese Liebe recht tief verankern!“

Die Gäste wurden mit Punsch und Weihnachtsgebäck bewirtet. Mit Liedern und Vorträgen wurde die Feier umrahmt. Auch Rektor in Ruhe Theodor Salat und Michael Schwindl trugen zur guten Stimmung bei.

Zwanzig Jahre waren ausgefüllt mit Sorge und Arbeit

Die für den Volkstrauertag geplante Feierstunde wurde auf den Totensonntag verschoben, um mit dem VdK-Ortsverband das 20-jährige Bestehen und dem Veteranenverein den Jahrestag gemeinsam begehen zu können. Am Vormittag zogen bei Musikklängen die Ortsvereine und die Feuerwehr aus Taiding zur Pfarrkirche. Den Gedenk- und Festgottesdienst hielt Dekan Max Poppenwimmer.

Nach dem Gottesdienst stellten sich die Vereine und Kirchenbesucher vor der Kriegergedächtnisstätte auf, vor der zwei Reservisten mit brennenden Fackeln Wache hielten. Bürgermeister Anton Dankesreiter sagte, daß Gräber deutscher Soldaten in mehr als 50 Ländern an die Schrecken der Kriege erinnern. Der letzte Krieg habe ein dunkles, furchtbares Bild hinterlassen. Markträte und Vereine legten Kränze nieder. Für den Nachmittag hatte der VdK-Ortsverband Schöllnach-Riggerding zum 20-jährigen Bestehen zu einer Festversammlung in den Postsaal eingeladen.



Bei der dreifachen Feier im Markt Schöllnach nahmen die Vereine mit Fahnen an der Kriegergedächtniskapelle Aufstellung. Bürgermeister Anton Dankesreiter hielt eine Ansprache. — Beim Jubiläum des VdK-Ortsverbandes wurden einige Mitglieder mit dem goldenen Treueabzeichen ausgezeichnet (sitzend von links): Ludwig Zitzelsberger, Josef Duschl, Johanna Pleidl, Adolf Wiesenberger, Matthias Dangl, (stehend von links) Johann Nickl, Franz Brandl, August Scheungrab und Richard Dannull.

Vorsitzender Karl Klärner schilderte die Gründung des Ortsverbandes im Jahre 1947 durch Anton Dankesreiter und die Arbeit in den vergangenen 20 Jahren. Die Rückschau auf die

vergangenen zwei Jahrzehnte begann an jenem Zeitpunkt, als alle Kriegssopfer und Rentner vor dem Nichts standen. „In unserem Kriegsgebiet war Franz Heitzer einer der ersten, der

die Initiative ergriff, um diesen Menschen wieder zu ihrem Recht zu verhelfen.“

Festredner Walter Fritsch nannte den Ortsverband Schöllnach-Riggerding eine tragende Säule im Kreisverband. „Die zeitliche Strecke von 20 Jahren war ausgefüllt mit Sorge und Arbeit.“ Diese Arbeit habe aber bewirkt, daß die Belange der Kriegssopfer, der Hinterbliebenen und Sozialrentner anerkannt wurden. Als bleibende Aufgabe nannte er die Mitarbeit an der Erhaltung des Friedens.

Die Anstecknadel für zehnjährige Mitgliedschaft erhielten: Josef Blöchinger, Maria Eckl, Ludwig Sonndorfer, Anna Noe, Katharina Zacher, Therese Wagner und Alois Wirth. Für 25-jährige und längere Zugehörigkeit zu früheren Verbänden und zum VdK erhielten das goldene Abzeichen Johann Nickl, Franz Brandl, August Scheungrab und Richard Dannull, Ludwig Zitzelsberger, Josef Duschl, Johann Pleidl, Adolf Wiesenberger und Matthias Dangl.

Das war im Dezember 1992 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Aufbau, nicht Abbau ist das Leitmotiv

Gute Zeichen

Gute Nachrichten brachte Bürgermeister Lindner aus Lands- hut mit: Riggerding ist in den Kindergartenbedarfsplan aufgenommen worden. Damit gibt es die Möglichkeit staatlicher Förderung.

Zur 1. Hauptversammlung des Pfarrcaritasvereins Riggerding waren genau die Hälfte der 56 Mitglieder ins Gasthaus Stetter gekommen, darunter Pfarrer Konrad Bittmann, Bürgermeister Franz Lindner und Kirchen- pfleger Alfons Eder.

Der Pfarrcaritasverein Riggerding wurde am 10. Juli 1991 auf Anregung des damaligen Pfarrers Franz Schollerer gegründet, um für die Aufgaben auf dem sozialen Sektor eine Basis zu schaffen. Hauptaufgabe des Vereins: er soll als Träger eines neu zu errichtenden Kindergartens in Riggerding fungieren und für die ältere Generation ein Forum für Kontakte bilden. Die von einem Architekturbüro geschätzten Kosten des Umbaus von 660.000 DM müßten von der Diözese und der Gemeinde getragen werden.



In festlichem Rahmen beging die Schulfamilie der „Schule zur individuellen Lernförderung“ (früher Sonderschule für Lernbehinderte) die Amtseinführung ihres neuen Leiters Willi Kropf. Den Stellenwert, den die Schule in der Öffentlichkeit einnimmt, wie auch das Ansehen des neuen, in Schöllnach bestens bekannten und angesehenen Schulleiters konnte man an der Teilnahme zahlreicher Ehrengäste ersehen. Sonder-

schuloberrektorin Therese Stöger begrüßte die Anwesenden. Zur Eröffnung spielten Verena Kropf und Veronika Geier ein Menuett von W.M. Mozart auf der Querflöte. Schulamtsdirektor Luitpold Krieger überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Regierung von Niederbayern und hob das neue pädagogische Konzept dieser Schulart hervor.

Dem Lebenslauf des Rektors, im Jahre 1945 als echter Nie-

derbayer in Ergoldsbach geboren, Abitur am humanistischen Gymnasium in Straubing, konnte entnommen werden, daß Wilhelm Kropf seit nunmehr 25 Jahren in Schöllnach wohnt und mit Ausnahme der „zwölf Passauer Jahre“ auch hier unterrichtet hat.

Als Auftrag, die Schule zu fördern, gab der Schulamtsdirektor dem Rektor mit auf den Weg: „Nicht Abbau, sondern Aufbau soll das Leitmotiv sein.“

Ein Zeichen der Solidarität setzen

„Reihen wir uns ein in die zahlreichen Lichterketten, zum Zeichen unserer Solidarität mit unseren ausländischen Mitbürgern“, forderte der 1. Schützenmeister Alois Zellner die Mitglieder bei der Weihnachtsfeier auf.

Dabei wurden, wie es zum festen Brauch der Sonnenwaldschützen gehört, auch die neuen Schützenkönige und Vereinsmeister geehrt. Mit einem besinnlichen Teil wurde im Gasthof „Schwarzkopf“ der Abend begonnen. Schützenmeister Alois Zellner begrüßte dazu: den Stellvertreter des Landrats Michael Geier, Fahnenmutter Resi Blöchinger und Ehrenschiitzenmeister Paul Niebsch. Zellner lobte die gemeinsamen sportlichen Erfolge seiner Schützenschwestern und -brüder, sowohl auf Gau- wie auf Bezirksebene. Bei der Weihnachtsfeier wurde der vielen Brennpunkte in der Welt gedacht; man spüre dabei die Ohnmacht der Politik, so Zellner.

Mit 51 Schützen bei der Vereinsmeisterschaft und 53 beim

Königsschießen war die Beteiligung durchschnittlich, sagte der Schützenmeister bei der Preisverteilung. Bedauerlich, daß einige Jugendliche während der Wettbewerbe abgebrochen hätten.

Die Ehrungen nahm stv. Landrat Michael Geier vor. Schützenkönig mit einem sagenhaften 8,1-Teiler wurde Alois Eder, vor Ulrich Geier (21,0) und Hermann Blöchinger mit einem 29,9-Teiler. Damenkönigin mit einem 50,7-Teiler wurde Renate Mayer, vor Gaby Eder (60,2) und Hedwig Schwarzkopf mit einem 87,5-Teiler. Mit einem 734-Teiler wurde Claudia Rastorfer Jugendkönigin, vor Alexander Rastorfer (84) und Daniela Karl mit einem 1304-Teiler.

Bei der Vereinsmeisterschaft in der Altersklasse schoß Hermann Blöchinger mit 91,8 Ringen das beste Ergebnis, 2. Alois Eder (83), 3. Heinrich Schwindl mit 82 Ringen. Schüler-Meister wurde mit 65,3 Ringen Alexander Rastorfer und bei der Jugend siegte Claudia Rastorfer mit 94,3 Ringen, 2. Danie-



Stellvertretender Landrat Michael Geier gratulierte den neuen Schützenkönigen (v. l.): Renate Mayer, Claudia Rastorfer und Alois Eder.
(Fotos: Franz Heigl)

la Karl (81,1) und den 3. Platz belegte Wolfgang Raith mit 76,9 Ringen. Vereinsmeisterin in der Damenklasse wurde Hedwig Schwarzkopf mit einem 844-Teiler, vor Gaby Eder (83,5) und Renate Mayer mit 834 Ringen. Bester Schütze in der Schützenklasse war Ralf Zellner mit 94,2 Ringen, 2. Hans Rastorfer (92,3) und den 3. Platz belegte Karl Heinz Eder mit 89,0 Rin-

gen. Meisterin mit der Luftpistole wurde Ingrid Forster mit 94,8 Ringen, vor Anton Groll mit 94,1 und Reinhard Weber mit 93,1 Ringen. Mit einem 21,0-Teiler gewann Ulrich Geier die Glücksscheibe, 2. Hermann Blöchinger (29,9, 3. Heinz Fredl (32,8).

zusammengestellt von sas-medien



Nicole I. und Benedikt I. regieren Schöllnach

Prinzessin Nicole I., die pfefferige Adelstochter aus dem Schöllnacher Glasscherbenviertel (Nicole Pfeffer), und Prinz Benedikt I., der farbenfrohe Charmeur aus dem Reich der Schöllnacher Paradiesvögel (Benedikt Lohberger) haben die Regentschaft über Schöllnach übernommen: Beim Faschingsauftakt, der dieses Jahr in der Turnhalle der Mittelschule Schöllnach stattfand, übernahmen sie den Ratssausschlüssel von Bürgermeister Alois Oswald.

Mit ihnen regiert das Kinderprinzenpaar Lina I., die zauberhafte Donauprinzessin zu Hettenkofen (Lina Veit), und Prinz Jamie II., der rhythmische Galloway-Zähler am Fuße des Brotjacklriegels (Jamie Hofinger). Begleitet werden beide Prinzenpaare von Hofnarr Michi (Michael Speichermann-Gründl).

Eine besondere Überraschung bot sich in diesem Jahr mit einem männlichen Funkenmariechen: Gerlinde Kreuzsprung (Gerhard Früchtl) gab schon mal einen Vorgeschmack auf die Frauensitzung am 8. Februar 2018.

sas-medien - Fotos: sas-medien



seit 1999

Stöckl

BODENBELÄGE
&
TÜREN

Besuchen Sie unsere Türen- und Bodenbeläge-Ausstellung
im Raiffeisenmarkt Schöllnach!

Öffnungszeiten Ausstellung = Öffnungszeiten Raiffeisenmarkt

Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung:
Mobil 0170-3279515 oder Telefon 09903-2528

www.bodenbelaege-stoeckl.de

**TAXI
HUBER**

Taxifahrten · Krankenfahrten · Dialysefahrten
Kurierfahrten · Autovermietung · Kfz-Werkstätte

Taxi A. Huber · Handlaber Str. 7 · 94547 Iggenbach
Mobil 0171-7447757

(09903) 1035

**FRANZ
GRATZL**

TAPEZIEREN & STREICHEN
BODENBESCHICHTUNGEN
SPACHTELARBEITEN
WÄRMEDÄMMUNGEN
FARBEN & LACKE
GERÜSTVERLEIH

94508 SCHÖLLNACH
0160/96825764

Herzlichen Glückwunsch: Simon ist da



Geboren wurde: **Simon Günther Weiß**
 28.08.2017 um 06.11 Uhr, Klinikum Deggendorf
 4030 Gramm, 54 Zentimeter
 Eltern: Julia Würdinger und Tobias Weiß

Dem Gold des Apfels auf der Spur



Wie wird aus einem Apfel eigentlich Apfelsaft? Diesem Thema ging die Kinder- und Jugendgruppe des Gartenbauvereines Schöllnach nach. Bei der vereinsinternen Veranstaltung, unter der Leitung von Sandra Weber und Marion Augenstein durften 15 Kinder der „Schöllnacher bunten Früchte“ selber Saft pressen. In das Apfelkörnchen wurde erst einmal Ordnung gebracht, damit im Anschluss sortenrein gepresst werden konnte. Und das schmeckt man auch, versicherten Peter Murr und Josef Schiller, die dafür extra eine Fortbildung in Weihenstephan durchlaufen haben.

Bevor die Äpfel in die Presse durften, mussten die Kinder das Pressgut waschen, schneiden und reiben. „Ganz schön viel Arbeit“, stellten die Kinder fest, die sich aber letztendlich lohnte, denn eine Kostprobe des flüssiges Goldes gab es nach getaner Arbeit gleich. Der Rest durfte mit nach Hause genommen werden. Gemeinsam mit Gartenbauvereinsvorsitzendem Konrad Enzersberger entschied man sich gegen eine Erhitzung des gewonnenen Saftes. Für alle Eltern gab es zusätzlich ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Petra Killinger - Foto: Killinger



Dorfverein
 Poppenberg - Lehenreuth - Rieden e.V.

Einladung zur
Nikolausandacht
 in unserer
Marienkappelle in Poppenberg
 am Samstag, den **02.12.2017**
 Beginn: **15.00 Uhr**

Nach der Nikolausandacht
 kommt der Nikolaus!

Bescherung erfolgt an
Kleinkinder bis einschließlich
 der **Grundschulkinder**.

Wir laden alle ein
 zu **kostenlosem** Glühwein
 und Kinderpunsch!

*Die Vorstandschaft des Dorfvereins
 Poppenberg-Lehenreuth-Rieden e.V.*



Adventskonzert
 in der Pfarrkirche Schöllnach am
3. Adventssonntag,
17. Dezember 2017,
17 Uhr

Mitwirkende:
 Johannes Drasch (Orgel)
 Eichenreuther Sänger (Ltg. Theo Obermüller)
 Herrnholz-Musi
 Michael Schneider
 Michael Zeindl
 Sabrina Simmeth
 Lea Ertl
 Blechbläser-Ensemble
 Simona Jeßberger
 Geschwister Kronschnabl
 Annette Klein
 Theresa + Katharina Kribitzneck
 Helmut Schoblick (Sprecher)

Veranstalter:


und Michael Schneider (Org. u. Leitung)

Poppenberga Buam reisen in den Hohen Norden Deutschlands und Europas

Für das Auswärtsspiel in der Fußball-Bundesliga nach Hamburg, machten sich vier Mitglieder des FC Bayern Fan-Clubs Poppenberga Buam am 20. Oktober zu einer Zwei-Tages-Fahrt auf. Auf dem Programm stand am Freitag das Nachtleben auf St. Pauli. Am Samstag wurden vor dem Topspiel am Abend noch der Hafen und die Landungsbrücken sowie die neu erbaute Elbphilharmonie von den Brücken aus begutachtet. Am späten Nachmittag ging es Richtung Volksparkstadion, das an diesem Tag mit 57.000 Zuschauern restlos ausverkauft war. Das Spiel wurde mit 0:1 gewonnen. Nur neun Tage später machte sich der Fanclub zum Auswärtsspiel in der Champions League nach Schottland auf.

Die Poppenberger erkundeten Glasgow und bestaunten den Celtic-Park mit dem großen Stadion, das um diese Uhrzeit noch nicht komplett abgesperrt war, sowie den Fan-Shop. Auf dem Rundgang ums Stadion kamen die Poppenberger mit dem Co-Trainer der Bayern, Herman Gerland, zusammen, der sich sofort für ein Erinnerungsfoto zur Verfügung stellte. Am Abend



war die Stimmung im Stadion unbeschreiblich: Gesänge vom kompletten Stadion, nicht nur von einer Kurve, und jeder Ballgewinn wurde frenetisch bejubelt. Das Spiel wurde mit 1:2 gewonnen, was für Bayern den Einzug in die K.O.-Phase bedeutete. Es war ein Erlebnis, das keiner vergessen wird, der an diesem Tag in diesem Stadion war. Am Mittwoch stand dann wieder die Heimreise an, bei der man am Flughafen einen Schnappschuss mit dem ehemaligen Stürmer Giovane Elber und Stationsprecher Stephan Lehmann zur Erinnerung bekam. Ein rundum gelungener Herbst ging somit für den jungen Fanclub dem Ende zu, wobei im Dezember und Januar schon wieder die nächsten Events warten. Am Freitag, 8. Dezember, finden die Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim des 1. FC Poppenberg statt, am Samstag, 16. Dezember folgt das Auswärtsspiel beim VfB Stuttgart. Am Samstag, 27. Januar 2018 folgt dann die Fan-Club-Party-Fahrt nach München gegen die TSG Hoffenheim.

Florian Schiele - Fotos: Schiele

Thomas Hierbeck besteht Schwarzgürtelprüfung

Als erster Schöllnacher hat Thomas Hierbeck die Prüfung im Karate zum Schwarzgurt (1. Dan) bestanden. Fünf Prüflinge wollten in Grafenau dem Prüfungskomitee, bestehend aus Thomas Geiger (6. Dan, Chefprüfer, Viechtach), Daniel Maske (5. Dan, Brandenburg) und Paul Gruber (5. Dan, Grafenau) zeigen, dass sie bereit sind für die nächste Graduierung.

Die Prüfung war in verschiedene Teile aufgliedert. Im Shukokai-Karate sind das die

Bereiche Kata (Formenlauf), Anwendungen in der Verteidigung, freie und vorgeschriebene Partnerübungen, Freikampf und Basisübungen. Zudem mussten die Prüflinge eine schriftliche Ausarbeitung abliefern und vor der Kommission verteidigen. Thomas Hierbeck zeigte sich in allen Bereichen bestens vorbereitet und wurde für seine Leistung vom Vorsitzenden der Prüfung, Thomas Geiger, gelobt. In seiner schriftlichen Arbeit beschrieb Hierbeck seinen



Karate-Weg, der nicht einfach und geradlinig verlief, und die Gründe, warum er auf dem Weg zu seinem Ziel nie aufgab. Stolz waren auch seine Karate-Lehrer

des Karate-Clubs Bayerwald e.V., Paul Gruber und Ramona Gruber, als er sein Dan-Diplom entgegennahm.

Paul Gruber - Foto: Gruber

M. SCHINZEL

Innen- & Außenputz · Vollwärmeschutz
Estricharbeiten · Altbausanierung

Tel./Fax: 09903-942346

Mobil: 0171-6384856

Internet: www.m-schinz-el-putze.de

E-Mail: markusschinz-el@t-online.de
Angerweg 7 · 94547 Iggensbach

REINIGUNGSKRAFT (M/W) GESUCHT

Für unseren Privathaushalt suchen wir eine zuverlässige, ehrliche und engagierte Reinigungskraft für 1x / Woche (1-2 Stunden) in Schöllnach.

Telefon 09903-9526844

ZU VERKAUFEN

- 2 junge Schafe (weiblich)
- ca. 40 Stück Eisen-Hykoträger für Betondecken-Einschalung à 9 Euro, evtl. mit Schaltafeln

Telefon 0170-5857219

Lesenacht der vierten Klassen



Eine Lesenacht sollte gleich zu Beginn des Schuljahres die Gemeinschaft in den beiden vierten Klassen der Grundschule weiter vertiefen. Am frühen Abend richteten die Eltern in den Klassenzimmern das Nachtquartier für ihre Kinder ein. Anschließend spielten die beiden Lehrkräfte Sandra Regier und Josef Michl lustige Kreisspiele mit den Kindern. Überaus festlich schmückten einige Eltern in der Aula die Tische, denn anschließend gab es Abendessen für die hungrigen Schüler.

Bei einer Nachtwanderung nach Emming konnten die Kinder die Sterne bewundern. Deutlich waren der Polarstern und das

Sternbild des Großen Wagens zu sehen. Zurückgekehrt lauschten die Nachtwanderer dann dem Lesevortrag von Fachoberschulpraktikantin Adriana Somann, die den Kindern ein Buch von Cornelia Funke vorstellte.

Als einzelnen Kindern allmählich die Augen zufielen, trafen sich alle noch einmal in der Eingangshalle, um den Abend mit Kerzen, leiser Musik und einem Abendlied ausklingen zu lassen. Nach dem reichlichen Frühstück am nächsten Tag, einer Morgenmeditation und einer letzten Spielerunde holten die Eltern ihre Kinder wieder ab.

Josef Michl - Foto: Michl

Die Grundschule Schöllnach stellt sich vor:

Schulleitung: Josef Michl, Rektor; Sandra Regier, Konrektorin
Sekretariat: Susanne Jachdhuber, Verw.Ang.

Gesamtschülerzahl: 159 Knaben: 79 Mädchen: 80

Klasse	Schüler	Lehrer
1a	23	Hildegard Vicari, Lin
1b	23	Hannelore Schmaus, StRin/GS
2a	22	Ulrike Wierer, Lin
2b	23	Barbara Oswald, StRin/GS
3a	16	Margit Sonndorfer, Lin
3b	17	Anna-Maria Vogl, Lin
4a	17	Sandra Regier, KRin
4b	18	Josef Michl, R

Weitere Lehrer (Fachlehrer): Marion Augenstein, Lin

Religion: Marion Heinemann-Schösser

RelLin (r.k.), Astrid Sieber, Pfarrerin (ev.)

Textilarbeit/Werken: Elke Weiß, FLin
Franziska Schon-Müller, FLin
Paula Ritzinger, FLin

Förderlehrerin: Hildegard Kapfhammer

Hausmeister: Johann Danicek

Elternbeirat der Grundschule Schöllnach 2017/2018

Iris Beermann (1a), Andrea Eder (2b) - Schriftführerin, Nadine Fischer (1a), Alexander Herrmann (3a), Heike Janda (4a) - Schriftführerin, Martina Kribitzneck (2b), Manuela Leitl (1b), Daniela Obermeier (3b), Gabi Schröder (4b) - stellvertretende Vorsitzende, Tanja Zettlmeier (4a) - Vorsitzende.

Verbringen Sie mit Ihren Kindern ein paar besinnliche Stunden mit uns!



Herzliche Einladung

zu unserer

Weihnachtswerkstatt

am Freitag, 08. Dezember 2017,
15.30 bis 19.00 Uhr
im Förderzentrum Schöllnach

Das erwartet Sie:

ab 15.30 Uhr in der Aula des Förderzentrums
Vorführungen der einzelnen Klassen
Lieder, Musikstücke, Gedichte, Tänze, Krippenspiel

von 16.00 bis 18.00 Uhr
Kreativangebote zum Mitmachen

Die entstandenen Kunstwerke können die Kinder mit nach Hause nehmen.
Es entstehen für Ihr Kind keine Kosten.

Natürlich ist auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt.
Der Elternbeirat erwartet Sie ab 16.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und vielem mehr.

Schönes und Dekoratives zur Weihnachtszeit finden Sie an unseren Verkaufsständen.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Ruhe und Gelassenheit in Privatleben und Beruf

Gelassener werden im Alltag mit wundervollen Entspannungsübungen für Körper und Geist
Jeden Montag, 19.30 - 20.30 Uhr, pro Stunde 8 Euro

Sport macht glücklich!

Professionelles Ganzkörper-Workout mit viel Spaß und Motivation

die Muskulatur kräftigen • den Kreislauf ankurbeln
das Immunsystem stärken • die Kondition verbessern
die Fettverbrennung anregen • die Gelenke stabilisieren
und somit das allgemeine Wohlbefinden fördern

8x Body-Workout 48 Euro, Beginn: Dienstag, 09.01.2018, 19 Uhr

Anmeldung bei **Christina Augenstein**
zertifizierte Übungsleiterin für Sport und Gesundheit
für den SV Schöllnach **Tel. 09903-942646**

Spannender Vormittag im Wald

Einen spannenden und interessanten Vormittag im Wald durften die Kinder der 3. Klassen mit ihren Lehrerinnen Anna-Maria Vogl und Margit Sonndorfer erleben. Gemeinsam mit dem Jäger Oliver Keckeis gingen die jungen Naturforscher auf Entdeckungsreise in seinem Jagdrevier.

Gleich zu Beginn konnten die Schüler einige Rehe beobachten, die sich aufgeschreckt von dem ungewohnten Besuch in Sicherheit brachten. Nachdem der Jäger einige Fragen über seinen Jägerstand beantwortet hatte und den Schülern mithilfe von Gehörnen und Schädelknochen einige interessante Informationen über die Rehe erzählt hatte, machte sich die Gruppe auf den Weg in den Wald hinein.

Erstes Ziel war ein Fuchsbau, den es im unwegsamen Gelände zu finden galt. Voller Eifer kletterten die Schüler den steilen Hang hinauf und versammelten sich um den Unterschlupf. Fasziniert hörten die Kinder zu, als der Jäger ihnen erklärte, dass es im Winter vorkommen kann, dass ein und derselbe Bau gleichzeitig von Dachs, Fuchs und Gans genutzt wird, obwohl



dies eigentlich natürliche Feinde sind. Das ist nur möglich, weil der Fuchs 200 Meter rund um seinen Bau nicht auf Jagd geht, um nicht auf sich aufmerksam zu machen.

Als nächstes wanderten die Kinder weiter in Richtung Ohe. Auf dem Weg dorthin bestimmten die Jungen und Mädchen die verschiedenen Baumarten mithilfe des Wissens, welches sie sich zuvor im Heimat- und Sach-

unterricht angeeignet hatten.

Angekommen am Biberdamm zog Oliver Keckeis, der auch Biberbeauftragter des Landratsamtes ist, nochmals einige interessante Gegenstände aus seinem Rucksack. Mit großen Augen und ihren Händen bestaunten und betasteten die Schüler die mitgebrachten Biberfelle und Kieferknochen samt Zähnen. Viele Informationen erfuhren sie über das Revier

eines Bibers, über die Stabilität eines Biberdammes und seine Lebensweise. Auf dem letzten Stück des Weges wartete noch ein besonderes Highlight auf die Kinder. Unter Gras und Laub versteckt entdeckten sie einen Feuersalamander.

Mit vielen neu gewonnenen Informationen verabschiedeten sich die Schüler und traten ihren Heimweg in die Schule an.

Josef Michl - Foto: Michl

Der Pfarrcaritasverein Riggerding e.V. stellt zum 01.02.2018 eine **Reinigungskraft (m/w)** ein.

Beschäftigungsort:
Kindergarten St. Anna
Riggerding 35
94508 Schöllnach

Die **wöchentliche Arbeitszeit** beträgt **acht Stunden** und **täglich** von **Montag bis Freitag**.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Alois Sauer
Bradlberg 17
94508 Schöllnach
oder per E-Mail
alois.sauer@gmx.de

Sie haben Fragen?
Rufen Sie an 09907-3220551
(nur Mo-Fr 19-20 Uhr)
oder per E-Mail



Pfarrcaritasverein **caritas**
Riggerding e.V.

Gewerbeverein Schöllnach

Seit 15 Jahren Ihr Partner für österreichische Weine!

Weinhandel
Gerl

Riggerding/Oh 3 · 94508 Schöllnach
Telefon 09903-1593 (ab 18 Uhr)
Mobil 0151-25792254
E-Mail weinhandel.gerl@gmx.de

Österreichische Landweine ab 2,95 Euro / Liter
Österreichische Landweine aus **biolog. Anbau** ab 3,50 Euro / Liter

Wir beliefern Feste jeder Art
-> Wir liefern Wein und Prosecco auf Kommission - d.h. übrig gebliebene, ungeöffnete Flaschen nehmen wir generell wieder zurück!
-> Wein- und Sektkelch werden von uns **kostenlos** zur Verfügung gestellt!
-> Und das Beste: Lieferung ab zwölf Flaschen frei Haus!

BODENBELÄGE
SCHUSTER

Teppichböden • PVC-Beläge • Designbeläge • Laminat • Parkett • Kork • Linoleum

Eichenweg 5 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-1720 • Telefax 09903-94101
www.bodenbelaege-schuster.de • info@bodenbelaege-schuster.de

Maschinistenlehrgang an der Schöllnacher Ohe



Ein dichter Schleier aus Wassertropfen liegt über der Schöllnacher Ohe: An der Bachstraße endete der Maschinistenlehrgang, den Kreisbrandmeister Josef Killinger für die Maschinisten für Löschfahrzeuge der Landkreis-Feuerwehren angeboten hat.

23 Feuerwehrleute beteiligten sich an der Ausbildung, die Josef Killinger im Schöllnacher

Feuerwehrhaus abhielt. In 24 Ausbildungsstunden erlernten sie den richtigen Umgang mit Tauchpumpe, Notstromaggregat, Motorsäge und mehr.

Dabei lernen die Maschinisten, wann Blaulicht und Martinshorn eingeschaltet werden dürfen und wann nicht. Zum Inhalt des Lehrgangs gehören auch die verschiedenen Arten der Wasserentnahme. Teil der Ausbildung

und Abschlussprüfung ist auch der Umgang mit den übrigen, technischen Gerätschaften der Feuerwehr. Dazu gehört der Umgang mit dem Hochdrucklüfter zum Entrauchen von Gebäuden, der Motorsäge und dem Trennschleifer.

Auch die Technik der Feuerlöschkreiselpumpen ist Thema der theoretischen Ausbildung. Zum praktischen Üben fan-

den sich die Kameraden an der Schöllnacher Ohe ein, wo die Kameraden beweisen mussten, dass sie die Pumpe im Einsatz beherrschen.

Nach bestandener Prüfung überreichte Josef Killinger den Maschinisten ihre Zeugnisse. Dazu fand sich auch Kreisbrandinspektor Bernhard Süß am Feuerwehrgerätehaus ein.

sas-medien - Foto: sas-medien

Reifen + Autoservice
Bernauer

Reifen • Räder • Autoservice

Iggensbacher Str. 47 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-941320

	Achsvermessung		Klima-Service
	Auspuff		Kupplung
	Batterie-Service		Motordiagnose
	Bremsen		Öl-Service
	Ersatzwagen		Rad und Reifen
	Finanzierung		Reifen-Einlagerung
	HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.		Stoßdämpfer
	Inspektion		Transporter-Service
	Kfz-Elektrik / Elektronik		Zweirad-Service

www.reifen-bernauer.de

RESTAURANT APHRODITE

GRICHISCHE SPEZIALITÄTEN

Beachten Sie bitte unsere Herbst-/Winter-Öffnungszeiten!

Inh. Familie Tasia

Marktplatz 3
94508 Schöllnach
Tel. 09903-9439860

Öffnungszeiten und warme Küche:
Di - So 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag



www.feuerwehr-schoellnach.de

Einsätze

- 18.10. Brandmeldeanlage
Thannberg
- 19.10. Brand
Hackschnitzelbunker,
Schöllnach
- 21.10. Verkehrsunfall BAB3
Iggensbach-Garham
- 11.11. Verkehrslenkung
St.-Martins-Zug,
Schöllnach
- 15.11. Brand
Industriegebäude,
Eging a.See
- 18.11. Verkehrsabsicherung
Heldengedenken



112

Termine

- 24.11. Abteilungsübung Zug II
19.00 Uhr
- 28.11. Maschinistenübung
19.00 Uhr
- 01.12. Atemschutzübung
19.00 Uhr
- 11.12. Jugendgruppe
18.00 Uhr
- 20.12. Geräteübung
19.00 Uhr

Alarmierung d. Meldeempfänger und Sirene durch ILS Straubing
Sa 16.12.2017

Ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr Riggerding

Die Freiwillige Feuerwehr Riggerding hat ein neues Fahrzeug: Am 3. November hat eine Abordnung der Feuerwehr das neue LF 10 bei der Firma Rosenbauer in Leonding abgeholt. Die Mannschaft brachte das Fahrzeug nach Hause, wo die Kameraden der Feuerwehr Riggerding schon sehnsüchtig darauf warteten. Dazu startete auch das LF 8 noch einmal zu seiner letzten Ausfahrt - um seinen Nachfolger abzuholen. Danach wurde es nach 30 Jahren in den Ruhestand geschickt.

Gegen 13 Uhr kam das neue LF 10 in Riggerding, seit 15 Uhr war es dann im Dienst. Im nächsten Jahr ist die offizielle Einweihung geplant.

Markus Höfl - Foto: FF Riggerding




**Einladung zur
Christbaumversteigerung
der Freiwilligen Feuerwehr
Schöllnach e.V.**

**am Samstag, 09.12.2017,
um 19.30 Uhr
im Gasthaus zur Post!**

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihre Feuerwehr Schöllnach*



Holz Fredl
Türen

Tel. 09903/1576 od. 2828 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

Grabsteine • Inschriften • Grabreparaturen • Grablaternen

Otto Tippelt Natursteine e.K.
Steinmetz und Steinbildhauer

Ziegeleiring 26 • 94486 Osterhofen
Telefon 09932-4630 • E-Mail otto.tippelt@gmx.de

Neues vom EC Schöllnach

Vereinsausflug nach Bamberg

Der zweitägige Vereinsausflug des EC Schöllnach führte am 30. September und 1. Oktober bei sehr schönem Wetter in die Unesco-Weltkulturerbestadt Bamberg. Die Frankenmetropole, auch Fränkisches Rom, Inselstadt und Klein-Venedig genannt, ist auch durch elf Brauereien mit ihren uralten Brauerei-Gaststätten bekannt. 21 Teilnehmer fuhren unter der Reiseleitung von Günter Wiesnet und Josef Böhmisch los. Am Autobahn-Rastplatz „Jura“ gabs erstmal eine üppige Frühstückspause. In Bamberg angekommen folgte zunächst eine Führung durch die Neue Residenz auf dem Domplatz. Das Schloss war Sitz der Bamberger Fürstbischöfe. Besonders sehenswert waren der mit herrlichen Fresken ausgestattete Kaisersaal, die Kurfürstenzimmer und das fürstbischöfliche Appartement. Im Innenhof befand sich der von Hofbildhauer Ferdinand Tietz im Jahr 1760/1761 angelegte Rosengarten mit seinen 4500 Rosensträuchern und Skulpturen. Von dort hatte man auch einen schönen Ausblick über die Stadt Bamberg.



Im Anschluss an die Führung und das Mittagessen trafen sich alle zu einer Schifffahrt auf der Regnitz, einem Nebenfluss des Mains. Vorbei am Alten Rathaus und an Klein Venedig, einer ehemaligen Fischersiedlung, konnte man die dicht an dicht gebauten Fachwerkhäuser aus dem Mittelalter vom Wasser aus gut betrachten. Auf dem Schiff probierten einige auch das bekannte Bamberger Rauchbier, ein sehr dunkles, herb-würziges untergäriges Märzenbier - sehr gewöhnungsbedürftig, lautete

das Urteil.

Nach der Schifffahrt fuhren die Teilnehmer in das 30 Kilometer entfernte Ebrach, wo sich das Nachtquartier befand. Im Historikhotel Klosterbräu gab es Abendessen.

Nach einem opulenten Frühstück ging die Fahrt am nächsten Tag zurück mit dem Bus nach Bamberg. Ein kurzer Fußmarsch führte die Teilnehmer zur Altenburg. Die Burg, ein Wahrzeichen von Bamberg, wurde erstmals urkundlich im Jahr 1109 erwähnt und wurde, nach

Aussage der Burgführung, damals als Flieh- und Trutz-Burg benutzt. Im 15. Jahrhundert diente sie als reich ausgestatteter Wohnsitz der Bischöfe. Im Jahr 1553 wurde sie bis auf den 33 Meter hohen Turm und Teile der Ringmauer aus dem Mittelalter zerstört. Im Zeitalter der Romantik wurde die Altenburg wieder aufgebaut. Von der Aussichtsterrasse hatten wir einen sehenswerten Panoramablick über die Bischofsstadt Bamberg und das Umland.

Nach dem Mittagessen im Re-

SPIELOTHEK / SPORTBAR
SCHÖLLNACH

Spiel, Spaß und gute Unterhaltung!

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DAS SPIELOTHEK-TEAM!

MARKTPLATZ 8
TEL. 09903 | 201509

Kfz Karl Reitberger

fair
und
zuverlässig

Bremsendienst
Inspektion
HU mit integr. AU
durch autor. Prüforg.
Reifen
Autoglas-Service
Unfallinstandsetzung
alle Modelle

Trupolding 10 · 94508 Schöllnach

Telefon 09903-325 · Fax 09903-314481
Mobil 0151-57575038
E-Mail kfz-reitberger@freenet.de

staurant Altenburg folgte ein Rundgang durch die Altstadt, dann ging es mit einem Zwischenstopp in der Brauereigaststätte „Zum Kneitinger“ in Regensburg nach Hause.
Franz Wohlmuth - Foto: Viereder

Stockschießen mit der Mittelschule Schöllnach

Im Rahmen des SAG-Vertrages hat die Mittelschule Schöllnach das Stockschießen in ihren Stundenplan wieder aufgenommen. Der Vertrag hatte seit 2014 geruht. Ab dem Schuljahr 2017/2018 kommen die Klassen 8 und 9, jeweils mit ca. 15 Schülern, abwechslungsweise alle zwei Wochen wieder in die EC Sporthalle. Neben Franz Wohlmuth, der die Anleitung und Einweisung in diese Sportart übernimmt, ist Lehrerin Manuela Bauer für die Übungsstunden verantwortlich.

Franz Wohlmuth - Foto: Wohlmuth

Oktoberfestschießen

Sechs Mannschaften zu je drei Schützen haben sich am Oktoberfestschießen in der EC-Stockbahnhalle beteiligt. Während des Wettbewerbes gab es kostenlos Kaffee, Kuchen und



Torten. Nach dem Turnier wurde gegen ein kleines Entgelt gebratene Schweinshaxen mit diversen Salaten serviert. Bei der Siegerehrung, zu der sich zweiter Bürgermeister Franz Heitzer später überraschend auch einfand, bedankte sich der erste Vorsitzende Günter Wiesnet für die zahlreiche Teilnahme. Für alle Schützen standen kleine Sachpreise bereit.
Franz Wohlmuth - Foto: Wohlmuth

Kreispokal Winter 2017/2018

Der Kreispokal der Herren wurde am 15. Oktober im Eisstadion in Deggendorf durchgeführt.



Insgesamt waren 14 Mannschaften am Start. Unsere Mannschaft war mit Günter Wiesnet, Josef Böhmisch, Michael Zacher und Stephan Wohlmuth vertreten. Mit einem Punktestand von 12:14 erreichte sie den achten Platz und verbleibt somit in

der Gruppe A. Die ersten beiden Plätze belegten der TSV Hengersberg mit 24:2 P. und der EC Buchberg mit 18:8 P. Diese beiden Mannschaften haben sich für den Bezirkspokal am 12. November in Regen qualifiziert.
Franz Wohlmuth



Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
 Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Alois Stingl
 Landschaftsgärtner - Baumpfleger

professionell und schnell

- Hecken-, Sträucher- und Rosenschnitt
- Rasenmähen • Unkraut entfernen
- Auftragen und Einbauen von Rindenmulch
- Grabpflege • Gartenpflege • Rasensaat und Fräsarbeiten
- Baum- u. Obstbaumschnitt (inkl. Abtransport)
- Umpflanzung von Baum- und Sträucherpflanzen

Ramperting 4 · 94532 Außernzell
 Sie erreichen mich zwischen 07 - 09 Uhr und 18 - 20 Uhr
 Telefon 09903-1563 · Mobil 0175-2513229

Volles Rohr?
 Mit uns läuft's wieder!

Unsere Leistungen:

- > fräsen
- > spülen
- > TV-Untersuchung
- > Kanal- und Rohrsanierung

Steffen Jülke Meisterbetrieb
Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service

Schwalbenweg 1 · 94508 Schöllnach
 Tel. 09903-201803 · E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Mit neuer Vorstandschaft in die Skisaison 2017/ 2018

In der Generalversammlung des Skiclubs Schöllnach übergab Elmar Popelyszyn nach 14 Jahren seinen Posten als erster Vorsitzender an Stefan Binder.

Über 30 Jahre hat Elmar Popelyszyn in verschiedenen Funktionen den Skiclub Schöllnach geprägt. Mit stehenden Ovationen und einem kleinen „Genusskorb“ wurden seine Leistungen gewürdigt.

Mit einem Nachruf würdigte Elmar Popelyszyn die Verdienste des im April verstorbenen Gründungsvorsitzenden Josef Drasch. Josef Drasch hat im Jahr 1976 mit ein paar Freunden den Skiclub Schöllnach ins Leben gerufen, der einst eine Sparte des SV Schöllnach war. In das Gedenken an Josef Drasch wurden Maria Bauer und Paul Linsmeier eingeschlossen.

Patrick Popelyszyn, der für das Lehrwesen und die Skischule verantwortlich ist, berichtete über zwei Ausbildungskurse (Ski, Snowboard) im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich. Er dankte den 28 Übungsleitern (21 Ski, 7 Snowboard).

Im Rennteam sind 20 Kinder und Jugendliche aktiv, bei denen Dustin Böck als „Superta-



lent“ hervorzuheben ist. Sehr gut angenommen wurde der Trainingstag in Abtenau, wo der Schwerpunkt auf den Grundlagen der Slalomtechnik lag. Die Vereins- und Marktmeisterschaft gewannen in diesem Jahr Paul und Paula Graßl. Mit einer Gesamtzeit von 53,96 Sekunden wurde Paula Graßl Gesamtsiegerin der Vereins- und Marktmeisterschaft 2017.

In den vergangenen sieben Jahren leitete Martina Zitzelsberger die Skigymnastik „Fit in den Winter“. Diesen Service führen nun Carolin Baumgartner und Janine Obermeier jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Realschulturnhalle weiter. Ein besonderer Dank gebührt Alois Feilmeier, der zusammen mit Willi Obermeier nicht nur den Radweg in eine Langlaufloipe verwandelt, sondern sich auch um Wartung und Instandhaltung des Loipengerätes kümmert.

Alois Oswald leitete die Neuwahlen: 1. Vorsitzender Stefan Binder, 2. Vorsitzender Patrick Popelyszyn (Lehrwesen), 3. Vorsitzender Karin Bernauer (Kassenverwaltung), Sportwart Janine Obermeier, Breitensport Dominik Obermeier, Kommunikation Andrea Bergbauer, Veranstaltungen Josef Drasch;

Beiräte: Nicolas Obermeier, Willi Obermeier, Simon Wiesenberg, Christian Hierbeck, Katja Weber Hausinger, Nina Bertl, Carolin Baumgartner, Julia Obermeier, Loipe: Alois Feilmeier, Willi Obermeier, Kassenprüfer: Michael Oswald, Axel Bauer, Dr. Kurt Bergbauer.

In der Generalversammlung wurden nicht nur Klaus Eichhorn und Hermann Langgartner zu Ehrenmitgliedern ernannt, sondern auch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

40 Jahre
Evi Bertl, Stefan Bertl, Therese Drasch, Werner Drasch, Birgit

Häuslicher Krankenpflagedienst

seit 1994

WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGERKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

MDK-Prüfung	
1,0 sehr gut	Pflegeleistungen
1,0 sehr gut	Ärztliche verordnete pflegerische Leistungen
1,0 sehr gut	Dienstleistung und Organisation
1,0 sehr gut	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis
1,0 sehr gut	Befragung der Kunden

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

Stets in guten Händen!

Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 08 bis 15 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Schosserweg 9
94508 Schöllnach
Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflagedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

LIST

Lackierung | Instandsetzung | Service | Technik

LIST GmbH Kfz- & Lackierbetrieb
Gewerbepark Leutzing 3
94508 Schöllnach
Telefon 09903-201305
Telefax 09903-201306

Wir machen, dass es fährt.

www.1alist.de

Mit neuer Vorstandschaft in die Skisaison 2017/ 2018



Ebner, Erika Ebner, Elisabeth Feilmeyer, Kornelia Killinger, Andrea Petermichl, Martina Sagerer, Barbara Weiß, Dr. Bernhard Weiß und Ursula Zitzelsberger

30 Jahre

Gisela Bertl, Thomas Birchinger, Günther Edinger, Ulrich Geier, David Jocham, Rosemarie Lindner, Ralf Obermeier, Sandra Rimböck, Marion Schosser, Alois Schwarzkopf, Hedwig Schwarzkopf, Stefan Schwarzkopf, Rudi Stangl, Jürgen Stöger, Georg Unholzer, Franz Weber und Michael Zeindl

20 Jahre

Susanne Bauer, Hanna Bertl,

Nina Bertl, Kristina Bredl, Christian Breit, Dominik Baumann, Alois Daschner, Lorenz Drasch, Simon Drasch, Esther Dreier, Lukas Dreier, Heribert Hohenwarter, Benedikt Kamm, Julianne Kamm, Johann Knogl, Christa Krompass, Gloria Krompass, Karl Heinz Krompass, Franz Lebschi, Michael Lohberger, Theo Obermüller, Maximilian Schedlbauer, Hubert Scheingraber, Denise Schönberger, Anton Vogl, Thomas Vogl, Tanja Weber, Katrin Weiß, Charlotte Zitzelsberger und Jakob Zitzelsberger.

Andrea Bergbauer - Fotos: R. Baier

www.skiclub-schoellnach.de

Doppeltes Schwammerlglück



Da haben sich im Herbst gleich zwei fleißige Schwammerlsucher sehr gefreut: In der Auermühle hat der sechsjährige Raphael Stockinger (Bild links) eine ganze Parasolfamilie gefunden. Die Schwammerl brachte er stolz mit nach Hause. Raphael macht sich sehr gerne und oft mit Mama, Oma oder Opa auf die Suche nach den leckeren Pilzen. Natürlich werden nur Schwammerl gesammelt, die er auch kennt. Der Riesenschirmling schmeckt Raphael am besten.

Auch Zeno Ispan geht gern auf Schwammerlsuche. Bei Reit/



Außernzell hat er ein schönes Steinpilzpaar gefunden.

Manuela Stockinger/Octavia Ispan

Grundsätzlich sollte man nur Pilze sammeln, die man wirklich sicher kennt. Pilze, die man sammeln möchte, schneidet man am besten oberhalb des Waldbodens am Stiel ab. Zum Transport eignet sich am besten ein nicht zu kleiner Korb, in dem die Pilze atmen können und nicht zerdrückt werden. Wer seine gesammelten Pilze einfrieren möchte, sollte sie vorher zerkleinern und etwa drei bis vier Minuten lang blanchieren.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.pilzfreunde.eu

www.hofladen-bernauer.de

Einkaufen auf dem Bernauer Hof

Öffnungszeiten:
samstags 8 - 14 Uhr
u. nach telefonischer Vereinbarung

Günther Bernauer
Vorading 8
94508 Schöllnach
Tel.: (09903) 95 25 08
Fax.: (09903) 95 25 07

Eier	Enten
Honig	Gänse
Gittis Marmelade	Hähnchen
Nudeln vom Strauß-Hof	Lammfleisch
Rindfleisch vom Killinger-Hof	Schweinefleisch
	div. Wurstwaren
	Geräuchertes

Isabella
Massage & Entspannung

Fußpflege Kosmetik Massagen Wimpernverlängerung

Angebote und Infos unter www.massage-isabella.jimdo.com

Isabella Killinger
Dörflerweg 9 · 94508 Schöllnach · Telefon 09903/2426

Panoramahotel Café Wimmer
...mit dem schönsten Blick zu jeder Jahreszeit!

- Panoramaterrasse
- eigene Konditorei
- gutbürgerliche Küche
- Eisspezialitäten
- Familienfeiern
- Seminarraum
- komfortable Gästezimmer
- Sauna & Whirlpool
- Massagen nach Termin
- Busse willkommen

Panoramahotel Wimmer
94508 Schöllnach · Ölberg 22 · Telefon 09907-89120
E-Mail info@hotel-wimmer.de · www.hotel-wimmer.de

Sicher im Netz

Der richtige Umgang mit Smartphone, Computer & Co stellt uns vor eine große Herausforderung, da deren Nutzung auch vielfältige Gefahren in sich birgt. Polizeihauptkommissar Günther Nebel zeigte in seinem Vortrag „Gefahren im Umgang mit neuen Medien und Internet“ zahlreiche Risiken und gab Tipps, wie man sich schützen kann.

Im Bereich Homebanking legte er den Zuhörern die Benutzung eines Tan-Generators nahe. Zudem zeigte er, wie wichtig unter anderem das Anlegen eines gesonderten Benutzerkontos, die Verwendung eines Passwortmanagers sowie regelmäßige Softwareupdates bei der Nutzung des Computers sind.

Generell empfahl Nebel einen vorsichtigen und vernünftigen Umgang mit sensiblen Daten. Er verwies dabei auf Fallen, die im Internet auf die Nutzer lauern und gab Sicherheitstipps, diese zu minimieren. Für die Zuhörer war nach diesem Abend klar, dass es in Zukunft erhöhter Vorsicht im Umgang mit Handy und Computer bedarf, um sich vor Gefahren und Missbrauch zu schützen.

Mittelschule Schöllnach

Betriebserkundung am LVFZ Kringell



Die Acht- und Neuntklässler der Mittelschule Schöllnach erkundeten im Rahmen des AWT-Unterrichts das LVFZ in Kringell bei Hutthurm. Die Abkürzung LVFZ steht dabei für Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Ökologischen Landbau.

Nach einer Brotzeit aus selbst produzierten Wiener Würstchen und Apfelsaft stellten die Schüler ihre Fragen zum Betrieb. Dabei wurde ihnen klar, wie groß der Betrieb ist, wel-

chen Zweck er erfüllt, wie Ökologische Landwirtschaft abläuft, welche Versuche und Kurse angeboten werden und vieles mehr. Danach ging es nach draußen zur Führung durch den Hof. Die Schüler durften die Kälber füttern, den Kuhstall mit Melkstand besichtigen und einen (imponierenden) Stier bestaunen. Auch der Schweinestall mit den kleinen Ferkeln und dem ebenfalls Zuchteber „Alex“ war für die Schüler ein Erlebnis. In der

Obstpresse konnte zudem frisch gepresster Apfelsaft verkostet werden. Zuletzt wurde die Maschinenhalle mit Traktoren und allerlei landwirtschaftlichem Gerät erkundet.

Nach der interessanten Betriebserkundung viel Nähe zu Tieren und einem Einblick in Ökologischen Landbau wird das Thema nun im AWT- und Deutschunterricht weiter vertieft.

Mittelschule - Foto: Schule

Anzeigenpreisliste Lindenblatt

2-2014 | Stand 08.08.2014

S/W-Anzeigen		Rechnungsadresse = Schöllnacher Postleitzahl		andere PLZ
Größe	Format	Preis (netto)	Preis (brutto)	
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	
1/1 Seite	210 x 297 mm	160,00 Euro	190,40 Euro	je
1/2 Seite	210 x 139 mm	80,00 Euro	95,20 Euro	25 %
1/4 Seite	90 x 130 mm	40,00 Euro	47,60 Euro	Aufpreis
1/8 Seite	90 x 64 mm	20,00 Euro	23,80 Euro	
1/16 Seite	90 x 31 mm	10,00 Euro	11,90 Euro	

Farb-Anzeigen (4c)		Rechnungsadresse = Schöllnacher Postleitzahl		andere PLZ
Größe	Format	Preis (netto)	Preis (brutto)	
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	250,00 Euro	297,50 Euro	
1/1 Seite	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	je
1/2 Seite	210 x 139 mm	100,00 Euro	119,00 Euro	25 %
1/4 Seite	90 x 130 mm	50,00 Euro	59,50 Euro	Aufpreis
1/8 Seite	90 x 64 mm	25,00 Euro	29,75 Euro	
1/16 Seite	90 x 31 mm	12,50 Euro	14,88 Euro	

* (U) = Umschlagseite außen oder innen

Anzeigen übersenden Sie bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de
Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge oder Textbeiträge können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
 - per Fax an 09903-94064
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - telefonisch* unter 09903-94063 (objektwerbung.de)
 - persönlich* bei objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172.9376893

E-Mail anzeigen@sas-medien.de

in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:

Sabine Süß | Rosemarie Lindner | Hans Sonnleitner

1. Bgm. Alois Oswald | Mathias Klingl | Anja Nier

Gesamtherstellung & Anzeigenverwaltung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

3000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die aktuelle Preisliste 2-2014. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Redaktionsschluss

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:

Mittwoch, 06.12.2017

Die nächste Ausgabe erscheint **voraussichtlich**

am Freitag, 15.12.2017.

Tag der Betriebe



Die Klassen 8a und 9a der Mittelschule Schöllnach waren der Einladung von Claudia Eckmeier von der Mittelschule Hengersberg zum Tag der Betriebe gefolgt. Zahlreiche Firmen stellten dort ihre Betriebe sowie ihr Ausbildungsangebot vor. Die Schüler bekamen die Gelegenheit, Kontakte mit möglichen Ausbildungs- bzw. Praktikumsbetrieben zu knüpfen und sich über das Angebot von Berufsfach-

schulen, der Agentur für Arbeit oder auch der Bundeswehr zu informieren. Selbständiges Erkunden und Beschaffen von Informationen stand für die Schüler im Mittelpunkt des Vormittages. An verschiedenen Ständen sammelten sie wertvolle Eindrücke für ihre Bewerbungen. Damit konnte für die Mittelschüler ein weiterer wichtiger Beitrag auf dem Weg in den Beruf geleistet werden. *Mittelschule - Foto: Schule*

Projekttag „Wald“



Einen „Projekttag Wald“ durften die Schüler der achten Klasse an der Mittelschule Schöllnach im Rahmen des PCB-Unterrichts erleben. Auf Initiative von Lehrerin Julia Schmidbauer verbrachten die Schüler mit Klassenleiter Rüdiger Zollner einen Vormittag im Wald bzw. bei der Jägerfamilie Brandl. Nach einem kurzen Spaziergang wurden die Schüler im Garten der Familie Brandl mit einem Lied auf dem Jagdhorn empfangen. Danach ging es in die freie Natur, wo unter Anleitung von Förster Henning Rothe Wissenswertes zum Thema „Wald“ spielerisch vermittelt wurde. So erstellten die Schüler Steckbriefe von Bäumen, erfuhren wie man

die Höhe von Bäumen schätzt, führten Experimente durch und sahen auch einen großen Dachsbau. Begleitend wurden Fragen gestellt und Pilze gesammelt. Im Anschluss ging es wieder zu Familie Brandl, wo die Kinder vieles über die Jagd erfuhren. Imposant und lehrreich war die Ausstellung, die Familie Brandl vorbereitet hatte und köstlich war die Brotzeit, die ebenfalls von Familie Brandl gestiftet wurde. „So macht Unterricht Spaß“ war das einstimmige Fazit. Ob der Bericht darüber, der im Deutschunterricht geschrieben werden muss, auch so viel Spaß macht, sei dahingestellt. *Mittelschule - Fotos: Schule*

Caritas-Sozialstation Schöllnach und Hengersberg

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen!

- Zulassung zu allen Kassen -

Wir unterstützen Sie:
bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI, z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m.
bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:
Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzzranke

Vermittlung durch uns: Essen auf Rädern Hausnotruf Kurzzeitpflege	Vermittlung weiterer Hilfsangebote: Hausfriseur Medizinische Fußpflege
---	---

Für Sie Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 09903/94080
Mobil: 0151/17094080

**Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald
Sozialstation Schöllnach**
Bahnhofstraße 11 · 94508 Schöllnach
Leitung: Anke Schosser
Telefon: 09903/94080 · Telefax: 09903/942048
E-Mail: sozialstation.schoellnach@caritas-hengersberg.de

»Daheim fühlt man sich am wohlsten.«

Haustechnik Maier

Heizung - Solar - Bäder - Energiespartechnik

Simmering 14
94 579 Zenting
Telefon: 0 99 07- 87 10 49

www.maier-zenting.de
Mobil: 0 15 1 - 52 54 19 84
email: haustechnik.maier@t-online.de

Ihr Spezialist für
Dach und Fassade

Spenglerei Willmerdinger

Meisterbetrieb UG
(haftungsbeschränkt)

Solla 1 · 94532 Außernzell
Tel.: 09903/9526179 · Fax: 09903/9527565
Mobil: 0160/2325508
E-Mail: m.willmerdinger@yahoo.de

November

Fr 24.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Sa 25.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
So 26.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mo 27.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
Di 28.	Sonnen-Apotheke, Fürstenstein	0 85 04 / 88 00
Mi 29.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Do 30.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80

Dezember

Fr 01.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Sa 02.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
So 03.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mo 04.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
Di 05.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mi 06.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Do 07.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Fr 08.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Sa 09.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
So 10.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
Mo 11.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Di 12.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mi 13.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
Do 14.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Fr 15.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Sa 16.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
So 17.	Ludwigs-Apotheke, Eging	0 85 44 / 96 06 0
Mo 18.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Di 19.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Mi 20.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Do 21.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Fr 22.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74
Sa 23.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
So 24.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mo 25.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Di 26.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Mi 27.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Do 28.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.



Alois „Lex“ Glashauser

* 27.01.1950 † 07.11.2017

Wir danken ganz herzlich allen, die uns in Wort und Schrift Trost gespendet und uns den Rücken gestärkt haben.

Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Dominik Flür für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und allen, die daran teilnahmen, sowie Herrn Dr. Strohmaier mit seinem Team und allen Nachbarn und Freunden, die da waren, wenn wir Hilfe brauchten. Außerdem danken wir dem ganzen PalliDONIS Team, das uns in den letzten Wochen unterstützte, und dem Bestattungsunternehmen Hierbeck.

**Anna Glashauser
mit Kindern und Familie**

Fotoaktion am Weihnachtsmarkt

Beim Schöllnacher Weihnachtsmarkt, der am 2. und 3. Dezember stattfindet, gibt es dieses Jahr ein besonderes Angebot: Die Kinder dürfen sich am Samstag im Rathaussaal mit dem Nikolaus fotografieren lassen (Uhrzeit siehe Programm). Dazu wird ein Spendenkörbchen aufgestellt - gegen eine Spende erhalten alle Fotografierten einen Zugangscode, unter dem sie die Fotos aus dem Internet herunterladen können. Das gesammelte Geld wird dann an KlinikClowns e.V. überreicht. sas-medien



Qualität - Frische - Geschmack

Angebot vom 27.11.17 - 28.11.17

Leberkäsbrät, zum Selberbacken	100g	0,59 €
---------------------------------------	------	---------------

Angebot vom 29.11.17 - 02.12.17

Wiener <small>frisch aus dem Rauch</small>	100g	0,85 €
Frischwurstaufschnitt <small>verschiedene Sorten, gemischt</small>	100g	0,85 €
Zungenrotwurst <small>deftig gewürzt</small>	100g	0,69 €
Hausmarke fein <small>die feine Salami aus eigener Herstellung</small>	100g	1,29 €
Schweineschulter mit Haut <small>für einen leckeren Braten</small>	100g	0,59 €

Solange der Vorrat reicht

**Rind- und Schweinefleisch aus frischer Schlachtung,
von Tieren aus unserer Region**

Qualität-Frische-Geschmack

Hörpling 8, 94491 Hengersberg. Tel. 09903/500, Fax 09903/2411
Schulstraße 7, 94508 Schöllnach Tel. 09903/2014225
e-mail: gerhard.mader@gmx.de

www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Qualität - Frische - Geschmack

unsere heiße Theke - nur in Schöllnach

das Tagesgericht gibt es täglich ab 10:30 Uhr

Montag: Hackbraten <small>mit Kartoffelbrei und Krautsalat</small>	5,00 €
Dienstag: Schweinefiletmedaillons <small>mit Nudeln und gemischtem Salat</small>	5,50 €
Mittwoch: Putengeschnetzeltes <small>mit Reis</small>	5,00 €
Donnerstag: Schweinebraten <small>mit Soße, Semmelknödel und Kartoffelsalat</small>	5,00 €
Freitag: Kaiserschmarrn <small>mit Apfelmus</small>	4,00 €

jeden Tag gibt's warme Leberkäse, Braten,
Schnitzel und leckere Sandwiches

VdK Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14 Uhr, Gasthaus zur Post.

Oldtimerclub Sonnenwald: Stammtisch jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Oblfing ab 20.00 Uhr.

Stopselclub Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Freitag im Monat, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr.

Gartenbauverein Schöllnach: jeden Donnerstag um 13.30 Uhr Gymnastik in der Grundschul-Turnhalle

Skiclub Schöllnach: Skigymnastik jeden Samstag, 11.00 bis 12.00 Uhr, Realschulturnhalle.

November

24.11. SC Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr

24.11. 1. FC Poppenberg: Christbaumversteigerung im Vereinsheim, 19.00 Uhr

Dezember

01.12. Radfahrerverein: Weihnachtsfeier mit Versteigerung, GH zum Hirschpark in Perling, 19.00 Uhr

01.12. EC Taiding: Weihnachts-

feier, GH Heitzer, 19.30 Uhr

02. und 03.12. Gewerbeverein: Weihnachtsmarkt

02.12. Schnupferclub Riggerding: Christbaumversteigerung, Landgut Stetter, 19.30 Uhr

02.12. Oheschützen Schöllnach: Christbaumversteigerung im Vereinsheim

03.12. VdK Schöllnach: Jahresabschluss- und Adventfeier, Gasthaus Zur Post, 14.00 Uhr

09.12. Heimat- u. Volkstrachtenverein: Weihnachtsfeier, GH Schwarzkopf, 16.00 Uhr

09.12. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: Jahresabschlussfeier, GH Vogl, 14.00 Uhr

09.12. FF Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus zur Post, 19.30 Uhr

10.12. Veteranen- u. Reservistenverein Schöllnach: Adventfeier, GH Schwarzkopf, 16.00 Uhr

15. und 16.12. 1. FC Poppenberg: Weihnachtsfeiern im Vereinsheim

15.12. FF Riggerding: Christbaumversteigerung, Landgut Stetter, 19.30 Uhr

16.12. Bayern-Fanclub: Weihnachtsfeier mit interner Christbaumversteigerung, Alter Bahnhof, 18.00 Uhr

16.12. Sonnenwaldschützen: Weihnachtsfeier, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

16. bis 17.12. SC Schöllnach: Wochenendskikurs am Steinberglift

16.12. Oheschützen Schöllnach: Weihnachtsfeier im Gasthaus Weihermühle, Kopfsberg, 19.00 Uhr

16.12. SV Schöllnach: Weihnachtsfeier, Gasthaus Muckenthaler-Linsmeier, Jugend 15.00 Uhr, Senioren 19.00 Uhr

17.12. Heimat- u. Volkstrachtenverein: Adventkonzert in der Pfarrkirche Schöllnach

22.12. Theresa Gratzl: Benefizkonzert, Gasthaus Muckenthaler-Linsmeier, 19.30 Uhr

26.12. FF Taiding: Christbaumversteigerung, GH Heitzer, 19.30 Uhr

27. bis 30.12. SC Schöllnach: Ferienskikurs am Steinberglift

28.12. Radfahrerverein: Laterenwanderung zum Büchlstein mit anschl. Einkehr im Gasthaus Raith, Kerschbaum, Abfahrt 17.00 Uhr ab Marktplatz

29.12. Veteranen- u. Reservistenverein Riggerding: Christbaumversteigerung, Landgut Stetter, 19.30 Uhr

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig in der Verwaltung des Marktes Schöllnach bekannt.

Aufstellung Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2018 wird am Montag, 8. Januar 2018, aufgestellt. Der Markt Schöllnach bittet alle Vereine, einen Vertreter zu dieser Versammlung zu schicken, die um 19.00 Uhr im Gasthaus zur Post beginnt.

Spende Blut - rette Leben!

Nächster Blutspendetermin in Schöllnach ist

am **Montag, 18. Dezember,** von **15.30 bis 20.00 Uhr**

in der Aula der Realschule Schöllnach.



Foto: Blutspendendienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



Quelle: „Bauerfeind AG“, Zeulenroda

€ 69,-
€ 59,-
€ 79,-
€ 65,-
€ 35,-
€ 55,-
€ 49,-
€ 45,-
€ 59,- € 75,- € 39,-

XENOX
SILVER

Alle hier abgebildeten Schmuckstücke 925/- Sterling Silber - Steine: Zirkonia.

Waidzeit
AUSTRIA

ROLF CREMER®
Design in Uhren

Wünsch Dir was!

VIVENTY
STERLING SILVER

www.viventy.de

FESTINA
Uhren seit 1902

TIME TO LIVE
im Leben mit uns

www.festina.com Festina Deutschland

An den Adventssamstagen sind wir durchgehend bis 16 Uhr für Sie da.

Fritz Müller

Augenoptik · Uhren · Schmuck

Bahnhofstraße 3
94508 Schöllnach
Telefon 0 99 03 - 18 22
www.fritzmueller-schoellnach.de



Besuchen Sie uns auf facebook! www.facebook.com/fritzmuelleraugenoptik